



Gemeinderats- wahlen

Die Details

Seite 4

Die Osterhasen kommen

Die Infos

Seite 12

Kultur- frühling 2010

Die Höhepunkte

Seite 19

2. Liezener Kinsonntag

Das Programm

Seite 24



Stadtgemeinde Liezen
sorgt für Nahversorgung!



s wie Sicherheit
s wie Sparkasse

Sicherheit mit Garantie auch 2010 für über 80.000 Einwohner im Bezirk Liezen

In den Regionalzentren in 8990 Bad Aussee, Bahnhofstraße 95, 8940 Liezen, Hauptstraße 14, 8970 Schladming, Hauptplatz 13

und den 17 Filialen in Admont, Aigen, Altaussee, Bad Aussee, Bad Mitterndorf, Donnersbach-Wald, Gröbming, Haus, Irdning, Liezen, Öblarn, Ramsau am Dachstein, Rottenmann, Schladming, St. Gallen, Stainach, Trieben

stehen 90 Mitarbeiter für unsere Leitsätze:

- * Sicherheit mit Garantie!
- * Wir übernehmen Verantwortung!
- * Voll Vertrauen zusammenarbeiten!
- * Individuelle Kundenlösungen!
- * Maßgeschneiderte Produkte!
- * Verlässlichkeit schafft Freunde!

Steiermärkische
SPARKASSE 

In jeder Beziehung zählen die Menschen.



Bürgermeister Mag. Rudi Hakel

Liebe Bürgerinnen und Bürger! Liebe Jugend!

Im März geht eine Gemeinderatsperiode zu Ende. Ich bedanke mich nicht nur bei den ausscheidenden Mandataren, sondern bei allen Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit in den letzten 5 Jahren. Bis auf ganz wenige Ausnahmen wurden die Beschlüsse im Gemeinderat einstimmig gefasst. Für mich als Bürgermeister war es in den 10 Jahren meiner bisherigen Amtszeit immer besonders wichtig, dass alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen hinter den gut vorbereiteten Beschlüssen stehen.

Bürgerbeteiligung und Bürgermitbestimmung sind feste Grundsätze meines politischen Handelns. Dazu dienen unter anderem die „Bürgermeister-Stammtische“ in den verschiedenen Stadtteilen und meine wöchentlich stattfindenden Sprechstunden. So konnten in den letzten 10 Jahren viele Vorschläge und Anregungen

der Stammtisch- und Sprechstundenbesucher in unserer Stadt umgesetzt werden. **Umgesetzt in der Stadt, der mein Herz gehört. In dem Ort, wo Du und Ich zu Hause sind.**

Österreichs Städte und Gemeinden sichern mit ihren Investitionen das reibungslose Funktionieren der Basisinfrastruktur wie Trinkwasserversorgung, Müllentsorgung, Straßenbau, Kinderbetreuung, soziale Dienste und viel anderes und leisten damit einen wesentlichen Beitrag für den jeweiligen regionalen Wirtschaftsstandort.

Allerdings macht die Finanz- und Wirtschaftskrise auch vor den Gemeindegrenzen nicht Halt. **Aber das ist kein Grund, den Kopf hängen zu lassen. Im Gegenteil. Es ist ein Grund, den Kopf noch stärker einzusetzen, um neue Ideen zu entwickeln.**

Der wirtschaftliche Trend

der letzten Monate hat deutlich gezeigt, wie eng die Verflechtung von Kommunen und Wirtschaft ist. Unsere Stadt soll und muss gerade jetzt, wo und wenn es möglich ist, Investitionen tätigen, um die Wirtschaft anzukurbeln und Arbeitsplätze zu erhalten. **Als Förderung der heimischen Wirtschaft und vor allem als echter Nahversorger für das Zentrum ist auch die Errichtung des neuen Geschäfts im Ärztezentrum zu sehen.**

Liezen darf mit Zuversicht in die Zukunft blicken. Wir arbeiten alle weiter an der Stadtentwicklung für ein modernes Liezen. Wir haben gemeinsam viel erreicht, und wenn wir uns jetzt nicht zurücklehnen und die Arme verschränken, werden wir auch weiterhin auf der Gewinnerseite stehen. Es gilt vorzuschauen und die bevorstehenden Aufgaben gemeinsam zu bewältigen. „Für einen, der nicht weiß,

welchen Hafen er ansteuern will, gibt es keinen günstigen Wind“ hat der römische Philosoph Seneca vor mehr als 2000 Jahren geschrieben. Wir werden jedes günstige Lüftchen für unsere Stadt nützen.

Abschließend eine Bitte: **Machen Sie bei der Gemeinderatswahl am 21. März von Ihrem Recht zur Stimmabgabe Gebrauch.** Sie können damit Ihre Meinung zur Stadtpolitik aktiv einbringen. Sie haben auch am 12. März zwischen 17.00 und 19.00 Uhr im Rathaus die Möglichkeit zur Stimmabgabe. Weiters gibt es heuer auch die Möglichkeit mittels Wahlkarte zu wählen.

Herzlich

Ihr

Mag. Rudi Hakel
Bürgermeister
der Stadt Liezen

Schreiben Sie mir Ihre Meinung. Ich freue mich auf alle Ihre Reaktionen.

E-Mail an: rudolf.hakel@liezen.at oder an: Bürgermeister Rudi Hakel, Rathausplatz 1, 8940 Liezen.

Meine Sprechtag: Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr gegen Voranmeldung unter der Telefonnummer 03612/22881-119.

Gemeinderatswahl am 21. März 2010 mit Neuerungen

Nach fünf Jahren wird der Gemeinderat der Stadtgemeinde Liezen wieder neu gewählt. Wahlberechtigt sind alle Personen, die am 21. März 2010 ihr 16. Lebensjahr erreicht haben und im Wählerverzeichnis eingetragen sind.

Sie haben bei dieser Gemeinderatswahl folgende Möglichkeiten, Ihre Stimme abzugeben:

1. Am Wahltag wie gewohnt in Ihrem Sprengel,
2. mit einer Wahlkarte am Wahltag vor der fliegenden Wahlbehörde,
3. am vorgezogenem Wahltermin am 12.03.2009 im Rathaus,
4. mittels Briefwahl vom In- oder Ausland.

Wie auch in den vergangenen Jahren gibt es in der Stadt Liezen wieder zehn Wahlsprengel, in denen von 7.00



bis 14.00 Uhr gewählt werden kann.

Sprengelteilung und Wahllokale

Die einzelnen Wahlsprengel umfassen folgende Straßenzüge:

Wahlsprengel 1:

Alte Gasse, Am Fuchshof, Am Stadtpark, Bachzeile, Friedhofweg, Gesäusestraße, Hauptplatz, Hauptstraße, Im

Winkl, Kulturhausplatz, Kulturhausstraße, Marktplatz, Maschinenfabrikstraße, Oberbieler Platz, Planseestraße, Rathausplatz, Richard-Steinhuber-Straße, Selzthaler Straße, Werkstraße, Ziegelweg

Wahlsprengel 2:

Admonter Straße, Arzbergweg, Erzweg, Flurweg, Karl-Wimmler-Weg, Manfred-Schmid-Gasse, Niederfeldstra-

ße, Rainstrom, Reithtal, die Häuser Nr. 1 – 22 des Salzbergweges, Zwirtnerseer

Wahlsprengel 3:

Bahnhofstraße, Bahnhofweg, Döllacher Straße, Friedau, Fronleichnamsweg, Gartenweg, Josef-Herbst-Straße, Roseggergasse, Oberer Moosweg, Salzburger Straße 1 – 23 und ab 25, Schönaustraße, Sonnau, Sportclubweg, Südtiroler Gasse, Unterer Moosweg, Wirtschaftspark

Wahlsprengel 4:

Alpenbadstraße, Am Brunnfeld, Brunnfeldweg (nur die Häuser Nr. 5, 7, 9 und 10 bis 45), Hinteregg, Höhenstraße, Hirschriegelweg, Marienwaldweg, Röthweg, Römerweg, Weidenweg

Wahlsprengel 5:

Dr.-Karl-Renner-Ring, Grimminggasse (Häuser Nr. 21, 23 sowie 25 bis 40), Heinrich-Ruff-Weg, Kernstockgasse

Wahlsprengel 6:

Alte-Post-Weg, Ausseer Straße (Häuser Nr. 1 – 35, 37, 39 und 41), Buchenweg, Grimming-

Wahlsprengel 8:

Albshausener Straße, Berthavon-Suttner-Straße, Getreidestraße, Salzburger Straße 24, Schillerstraße

Wahlsprengel 9:

Ausseer Straße (Häuser Nr. 36, 36 a, 38, 40, sowie 42 bis 49), Brunnfeldweg (Häuser Nr. 2 und 4, 6, 6 a, 8 und 8 a), Gerichtsgasse, Kornbauerstraße, Oberdorfer Weg, Salzstraße, Salzweg, Schlagerbauerweg, Waldweg

Wahlsprengel 10:

Am Salberg, Pyhrn, Pyhrnstraße, Salzbergweg (alle Häuser ab Haus Nr. 23).

Wahlsprengel 1	Liezen – Zentrum	Hauptschule, Kulturhausplatz 3
Wahlsprengel 2	Liezen – Reithtal	Hauptschule, Kulturhausplatz 3
Wahlsprengel 3	Liezen – Süd	Hauptschule, Kulturhausplatz 3
Wahlsprengel 4	Oberdorf	Liezenerhof, Alpenbadstraße 2
Wahlsprengel 5	Dr.-Karl-Renner-Ring	Bundesschulzentrum Liezen, Dr.-Karl-Renner-Ring 40
Wahlsprengel 6	Liezen – Mitte	Übungskindergarten, Nikolaus-Dumba-Straße 8
Wahlsprengel 7	Tausing	Städtischer Bauhof, Ausseer Straße 50
Wahlsprengel 8	Liezen – West	HAK / Bundesschulzentrum Liezen
Wahlsprengel 9	Salzstraße	Stmk. Gebietskrankenkasse, Ausseer Straße 42 a
Wahlsprengel 10	Pyhrn	Gasthaus Arracher, Pyhrnstraße 36

gasse (Häuser Nr. 1 bis 20, 22, 22 a, 24 und 24 a), Mautweg, Nikolaus-Dumba-Straße, Pfarrgasse, Rainbäckweg, Siedlungsstraße, Vasoldgasse

Wahlsprengel 7:

Ausseer Straße (alle Häuser ab Haus Nr. 50), Am Grafenegg, Am Weißen Kreuz, Birkenweg, Kreuzhäuslerweg, Sonnenweg, Tausing, Unterer Kreuzhäuslerweg

Die Wahllokale für die einzelnen Sprengel sind in folgenden Gebäuden untergebracht:

Verständigungskarten kommen zeitgerecht

Die wahlberechtigten Liezener Bürgerinnen und Bürger werden wieder rechtzeitig Verständigungsschreiben erhalten, in denen genau angegeben ist, in welchem Wahllokal die Stimme abzugeben ist.

Briefwahl

Wer im abgeschlossenen Wählerverzeichnis eingetragen und am Wahltag, dem 21. März 2010, nicht in Liezen ist, kann sein Wahlrecht mit einer Wahlkarte im In- und Ausland jederzeit ausüben.

Die Stimmabgabe mittels Briefwahl kann sofort nach Erhalt der Wahlkarte erfolgen, bitte folgende Schritte einhalten:

1. Die wahlberechtigte Person füllt den amtlichen Stimmzettel aus und
2. legt den ausgefüllten Stimmzettel in das dafür vorgesehene Wahlkuvert,
3. anschließend ist die Wahlkarte in das Wahlkuvert zu geben und dieses zu verschließen.
4. Auf der Wahlkarte ist durch die Unterschrift eidesstattlich zu erklären, dass der amtliche Stimmzettel von der wählenden Person persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausgefüllt wurde.
5. Die Wahlkarte ist rechtzeitig an die zuständige Wahlbehörde zu übermitteln, sodass sie spätestens bis zum Schließen des letzten Wahllokals am Wahltag (das ist der 21. März 2010, 14.00 Uhr) beim Gemeindeamt einlangt.

Sie können daher die Wahlkarte unmittelbar im Rathaus im Bürgerservice abgeben, in die vorhandenen Briefkästen beim Rathaus einwerfen, oder der Post übergeben. Bitte beachten Sie die Dauer des Postweges, die Portogebühr trägt die Stadtgemeinde.

Zur Wahrung des Wahlgeheimnisses ist es unbedingt erforderlich, die Wahlkarte zu verschließen.

Die Wahlkarte wird am Wahltag, dem 21. März 2010, um 14.00 Uhr von der Gemeindewahlbehörde geprüft und es dürfen nur verschlossene Wahlkarten berücksichtigt werden, da ansonst das Wahlgeheimnis nicht sichergestellt ist. Die blauen Wahlkuverts samt Stimmzettel werden sodann in die Urne einer Sprengelwahlbehörde eingeworfen, und erst danach vermischt mit allen abgegebenen Wahlkuverts ausgezählt.

Es ist damit sichergestellt, dass das Wahlgeheimnis absolut gewahrt werden wird.

Alle erforderlichen Informationen finden Sie auf der Wahlkarte.

„Fliegende“ Wahlkommission für kranke oder gehbehinderte Wähler

Wie bereits bei den letzten Wahlen wird auch diesmal wieder eine besondere

(„fliegende“) Wahlbehörde eingerichtet. Diese Wahlkommission besucht alle Personen, die wegen Bettlägerigkeit oder aus anderen Gründen nicht in das Wahllokal kommen können.

Voraussetzung ist, dass diese Personen eine Wahlkarte beantragen und gleichzeitig bekannt geben, dass sie ihre Stimme zu Hause abgeben wollen.

Wählen am vorgezogenen Wahltermin 12. März 2010

Eine weitere Möglichkeit, seine Stimme abzugeben, besteht am sogenannten vorgezogenen Wahltermin am 12. März 2010, in der Zeit zwischen 17.00 und 19.00 Uhr, ausschließlich im Rathaus im Bürgerservice. Sie benötigen hierfür keine Wahlkarte.

Wahlkarten im Bürgerservice erhältlich

Eine Wahlkarte kann im Bürgerservice bis spätestens Freitag, dem 19. März 2010, 12.00 Uhr, persönlich abgeholt werden, oder schriftlich bis Mittwoch, dem 17. März 2010, oder telefonisch 03612/228 81 DW 129 beantragt werden.

Die Wahlkarte wird sodann zugesandt, bitte beachten Sie jedoch den Postlauf.

Taxiverkehr aus Pyhrn und Reithal

Für die Wähler aus den Ortsteilen Pyhrn und Reithal verkehrt wieder ein Taxi um 7.30 Uhr und 8.15 Uhr von den Autobushaltestellen bei vlg. Zwirtnar und um 9.30 Uhr und 10.30 Uhr von vlg. Bliem zum Wahllokal und zurück.

INHALT

WIRTSCHAFT UND FINANZEN

E-Control	7
Nah&Frisch-Markt	8 – 9
Wirtschaftspark	10

STADTMARKETING & TOURISMUS

Bauernfest	11
Shopping Night	11
Die Osterhasen kommen	12

BAUGESCHEHEN

HäuslbauerMesse	13
XXXLutz und Möbelix	14
Sicheres Wohnen	14 – 15

STÄDTISCHER BAUHOF 16 – 17

KULTUR

Nachruf Friedl Lindmayr	17
Zwischen alten Traditionen	18
Kapellmeister David Luidold	18
Kulturfrühling	19
Ein ganzer Bezirk wird Kultur	20
Kulturstammtisch	21
Radio Freequens	22

VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungskalender	23
Pfarrte Liezen	23
Familien-Kinosonntag	24

BIBLIOTHEK 25

KINDER 26 – 27

JUGEND 28 – 29

SCHULEN UND BILDUNG 29 – 31

SOZIALES & GESUNDHEIT

Apotheken-Bereitschaftsdienste	32
Seniorentage	32
Sozialreferat	33
Pflegestammtisch	34

UMWELT

Aktuelles von der Umweltreferentin	36
Abfallsammelsystem	37
Osterfeuer und Feinstaub	37

SPORT UND VEREINE 38 – 43

WISSENSWERT UND AKTUELL

Feuerwehr Liezen	44
Chip-Pflicht für Hunde	44
Änderung des Ehegesetzes	45
Hohe Ehrung für Jörg Wulz	45
Die Polizei informiert	46
Bundesministerin Heinisch-Hosek	47
Statistik 2009	48

ERINNERUNGEN

Was es alles gab in Liezen	48
Liezen im Rückblick	49

STADTTELEGRAMM 50 – 51

Nächste Ausgabe:
 Erscheint am Freitag,
 dem 18. Juni 2010.
Redaktionsschluss:
 Montag, 17. Mai 2010.



Besuchen Sie die nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzungen

Donnerstag, 25. März 2010

Die Tagesordnung wird etwa eine Woche vor der Sitzung an der Amtstafel im Rathaus bekannt gegeben.

Dienstag, 13. April 2010

Konstituierende Sitzung des neu gewählten Gemeinderates jeweils um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.



Impressum

HERAUSGEBER UND MEDIENINHABER

Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1, 8940 Liezen, www.liezen.at
Telefon: +43 (0)3612/22881-0, Fax: +43 (0)3612/22881-3,
e-mail: stadttamt@liezen.at

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH

Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel

REDAKTION/FOTOS/ANZEIGEN/AUSKÜNFTE

Herbert Waldeck, Stadttamt Liezen, Telefon: +43 (0)3612/22881-112,
e-mail: herbert.waldeck@liezen.at

REDAKTIONELLE MITARBEIT/FOTOS

Markus Schauensteiner, Stadttamt Liezen, Telefon: +43 (0)3612/22881-117,
e-mail: markus.schaupensteiner@liezen.at

GESAMTHERSTELLUNG

Jost Druck & Medientechnik, Döllacher Straße 17, 8940 Liezen,
Telefon: +43 (0)3612/22086-0,
Fax: +43 (0)3612/22086-4, ISDN: 30007,
e-mail: office@jostdruck.com, www.jostdruck.com

Alle Rechte vorbehalten.

Für den Inhalt der Inserate ist der Inserent verantwortlich.
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Offenlegung

gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber:

Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1, 8940 Liezen.

Unternehmensgegenstand:

Redaktion und Herausgabe des Amts- und Mitteilungsblattes „STADT LIEZEN“.

Erklärung über die grundlegende Richtung des Mediums: Das periodisch erscheinende amtliche Mitteilungsblatt „STADT LIEZEN“ ist die offizielle Information der Gemeindebewohner über die Tätigkeit der Gemeindeverwaltung, über alle amtlichen Angelegenheiten, Vorhaben und Leistungen sowie über Liezener Kultur- und Vereinsveranstaltungen.

Soweit in dieser Ausgabe der Stadtnachrichten personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen diese Frauen und Männer gleichermaßen.

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel.

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser!

Unsere Gemeindezeitung **STADT LIEZEN** ist in erster Linie ein Medium, das Sie über die aktuellen Geschehnisse in unserer Stadt informieren soll. Ein Druckwerk, welches sich im Laufe der Zeit zu einem hochqualitativen Informationsmedium entwickelt hat. Auch die heimische Wirtschaft sieht das so und platziert nach dem Motto „Werbung in **STADT LIEZEN** zahlt sich aus“ immer wieder gerne Anzeigen. Da sich unser Blatt aus Gemeindeabgaben finanziert, und wir, das Team von

STADT LIEZEN, eben sorgsam mit diesen umgehen wollen, bitten wir Sie, die Stadtnachrichten auch als Werbeforum der Wirtschaftstreibenden entsprechend anzunehmen. Damit sind wir unserem Ziel, die Nachrichten unserer Stadt „ausgeglichen“ zu produzieren, wieder einen Schritt näher gekommen. Die Wirtschaft möchten wir

weiterhin mit unserer hohen Qualität anziehen und ihr auch in Zukunft eine interessante Werbemöglichkeit anbieten. Voraussetzung ist natürlich, dass Sie, liebe Liezenerinnen und Liezener, auch weiterhin eine tolle Ge-

meindezeitung ins Haus bekommen. Allenfalls vermehrte Werbeeinschaltungen in **STADT LIEZEN** bitten wir Sie deshalb aus diesem Blickwinkel zu sehen. Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen weiterhin viel Freude mit Ihren Stadtnachrichten.

Anzeigen-Hotline
03612 / 22 881-0





Wellnessbäder für echte Genießer

Für Sie entwickeln wir Ihr absolutes Wohlfühl-
lebnis - in allen erdenklichen Arten, Formen und
Farben. Wir planen und errichten - Sie genießen!

Zwarnig schafft Wohlbefinden!



ZWARNIG
8940 Liezen, Nikolaus-Dumba-Str. 12
Tel.: 03612-22719-0
www.zwarnig.at



Besuchen Sie unsere neue Bäderausstel-
lung oder vereinbaren Sie gleich einen
Beratungstermin.

Anzeige

E-Control

Ihr unabhängiger Ansprechpartner für Strom und Gas

Ein Preisvergleich zahlt sich aus – auch bei Energielieferanten. Die Preise für Strom und Gas sind in Österreich immer wieder gestiegen. Konsumenten müssen jedoch nicht mehr jede Preiserhöhung des Energieunternehmens einfach hinnehmen.



E-CONTROL

Denn seit Oktober 2001 kann sich jeder Stromkunde und seit Oktober 2002 auch jeder Gaskunde aussuchen, von wem er seinen Strom bzw. sein Gas beziehen möchte. Und so kann man sich sehr oft durch einen Wechsel des Strom- oder Gaslieferanten bares Geld sparen. Derzeit ist bei einem Wechsel zum günstigsten Lieferanten bei Strom und Gas eine Ersparnis von rund 200 EURO möglich

(Berechnungsbasis für einen durchschnittlichen Haushalt von 3.500 kWh für Strom und 15.000 kWh für Gas, Stand Jänner 2010).

Wer Bescheid weiß, ist im Vorteil

1. Suchen Sie sich Ihre Jahresabrechnung
 2. Klicken Sie auf www.e-control.at (Tarifkalkulator)
 3. Geben Sie Ihren Jahresverbrauch & Postleitzahl ein
- Der Tarifkalkulator der E-Control errechnet Ihnen in Sekundenschnelle den für Sie günstigsten Lieferanten.

Sparen Sie bares Geld

Den Strom- oder Gaslieferanten zu wechseln ist einfach, unkompliziert und vor allem kostenlos möglich. Sobald Sie sich einen Lieferanten ausgesucht haben, müssen Sie nur noch das Anmeldeformular des neuen Lieferanten ausfüllen. Dieser kündigt Ihren alten Liefervertrag und regelt mit dem Netzbetreiber den Wechsel. Sie müssen sich um keinerlei Formalitäten kümmern.

Lieferantenwechsel leicht gemacht

Während dieser Zeit werden Sie wie gewohnt zuverlässig mit Strom bzw. Gas versorgt. Es gibt keinerlei Unterbrechungen in Ihrer Energieversorgung, denn für die Versorgungssicherheit ist der Netzbetreiber und nicht der Lieferant zuständig – und gewechselt wird nur der Lieferant. Für den Wechsel selbst dürfen keinerlei Wechselgebühren verrechnet werden. Ebenso ist ein Umbau des Zählers aufgrund eines Lieferantenwechsels in keinem Fall notwendig.

E-Control Fact Box

Energie-Control GmbH
Rudolfsplatz 13a
A-1010 Wien
Tel: +43 1 24724-0
Fax: +43 1 24724-900
E-Mail: office@e-control.at
www.e-control.at

Energiehotline:

Tel: 0810 10 25 54
(Tarif 0,044 Euro/Minute)

Schlichtungsstelle:

E-Mail: schlichtungsstelle@e-control.at

Fax: +43 1 24724-900

Tarifkalkulator

<http://tarifkalkulator.e-control.at/>



Der neue Nahversorger im Ärztezentrum wird in Kooperation zwischen Nah&Frisch, pro mente und der Stadtgemeinde Liezen als Eigentümerin der Geschäftsräumlichkeiten betrieben.

Zu unserem Titelbild

Nah&Frisch-Markt im Ärztezentrum eröffnet

Seit 29. Jänner 2010 hat das neue Lebensmittelgeschäft am Standort „Rathausplatz 2“ seine Pforten geöffnet.

Der neue Markt wurde von Bürgermeister Rudi Hakel initiiert, um nach der Schließung des Spar-Marktes die Nahversorgung für die Bewohner im Stadtzentrum weiterhin zu gewährleisten. Alle hierfür erforderlichen Beschlüsse wurden vom Gemeinderat einstimmig gefasst. Dass dieses Projekt ein wahres „Gemeinschaftsprojekt“ darstellt, zeigt die Tatsache, dass der Nahversorger in Kooperation mit der Stadtgemeinde Liezen, dem gemeinnützigen Unternehmen „pro mente steiermark“, dem Arbeits-

marktservice (AMS) Liezen, der Handelskette „Nah & Frisch“ und der Handelsschule Liezen betrieben wird.

Bis zu 40 % Rabatt für Einkommensschwache

Doch auch der Markt selbst weist ein spezielles Konzept auf. Grundsätzlich ist der neue „Nah&Frisch“ ein ganz traditionelles Lebensmittelgeschäft, jedoch haben Menschen mit niedrigem Einkommen (Einkommensgrenzen/derzeitige Richtwerte: € 943,- netto bei Einzelein-

kommen, € 1.286,- netto bei Einkommen von Ehepaaren oder im gemeinsamen Haushalt lebenden Partnern, €250,- pro Kind, für das Familienbeihilfe bezogen wird), die Möglich-

keiten ein Zustellservice für ältere Menschen und ein Brötchen- und Plattenservice für Feiern ergänzen das neue Nahversorgungsangebot.



Der neue Nahversorger bietet auch die Möglichkeit zum beruflichen Wiedereinstieg.

keit mit einer sogenannten „Rabattkarte“ bestimmte Waren um durchschnittlich 40 % günstiger zu erwerben.

Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt

Das neue Angebot umfasst dabei nicht nur die Nahversorgung, sondern auch ein besonderes Qualifizierungsangebot für Menschen (Jugendliche, WiedereinsteigerInnen und Personen über 45 Jahre), die bis jetzt keinen Job am regulären Arbeitsmarkt gefunden haben. Durch berufliche Orientierung, fachliche und persönliche Qualifizierung in einer betrieblichen Struktur, soll somit eine nachhaltige Integration von arbeitslosen Personen in den Arbeitsmarkt gelingen.

So haben im Nah&Frisch-Markt am Rathausplatz 18 Menschen eine Arbeitsstätte gefunden.



Vor allem Waren des täglichen Bedarfs werden im neuen Geschäft sehr übersichtlich angeboten.

Versicherungsagentur Peter Fladl stellt vor:
Begräbniskostenvorsorge

Eine Vorsorge in jeder Lebensphase.

Egal ob jung oder alt, arm oder reich.
 Zukunft & Verantwornten bietet flexible Lösungen:

Die Highlights:

- Lebenslange“ Versicherung- im Ablebensfall wird die vereinbarte Versicherungssumme zuzüglich der Gewinnanteile ausbezahlt.
- Diese Versicherung gilt „ewig“ - damit ist auch bei steigender Lebenserwartung die Vorsorge für den Fall der Fälle gesichert.
- Prämienzahlungsdauer: mind. 1 Jahr, maximal bis zum 85. Lebensjahr
- Sofortiger Versicherungsschutz ohne Ablauf - keine Wartefristen
- NEU: Rückholung aus dem In- und Ausland. Wir übernehmen daher die Kosten für die Rückholung sogar bis zum 6-fachen der jeweiligen Ablebenssumme, maximal bis zu EUR 30.000,- (jedoch nicht die Organisation)
- NEU: Bis zur dreifachen Leistung bei Unfalltod
- Keine Gesundheitsfragen bis zu EUR 5.000,-
- Verkürzte Gesundheitsfragen bis zu EUR 25.000,-
- Kapitalentnahme während der Laufzeit
- Bereits ab kleiner Prämien und Einmalbeitrag

PETER FLADL
 VERSICHERUNGSAGENTUR

0676 - 48 49 136

- Versicherungsagentur | Privat & Firmen
 - KFZ-Anmeldung ■ Vorsorge
 - Vermögensaufbau ■ Pflegeversicherung
- Mit Kompetenz und Erfahrung!**



Micha, Max, Peter

Foto: © mimgel.com

A-8940 Weißenbach bei Liezen • Hauptstraße 355 a • Mo - Do: 8 - 16 Uhr durchgehend • Fr: 8 - 13 Uhr

**Übungsfirma für
 Handelsschule**

Zusätzlich ist die Handelsakademie und Handelsschule Liezen in das Projekt integriert und wird eine real existierende Übungsfirma für den Praxisunterricht führen. Darüber hinaus werden Praktikums-

sichern, gewohnte Dienstleistungen weiter möglich machen, einkommenschwache Bürgerinnen und Bürger unterstützen sowie sinnvolle Ausbildungsplätze und Jobs schaffen. Mit dem neuen Nahversorger können wir auf allen Linien punkten“ freut sich



Die Schüler der Handelsschule Liezen stellten ihre zukünftigen Aufgaben mit einer eigenen Präsentation vor.

möglichkeiten und Ferialjobs für SchülerInnen der Handelsakademie und der Handelsschule angeboten.

„Die Nahversorgung mit Produkten des täglichen Bedarfs

Bürgermeister Rudi Hakel über dieses gelungene Projekt, bittet die Bevölkerung gleichzeitig aber auch um Geduld, bis sich die neuen Arbeitskräfte eingearbeitet haben.



Das Werk ist vollbracht: Eröffnung mit Andrea Zeitlinger (pro mente steiermark), Sylvia Mandl (AMS Liezen), Bürgermeister Rudi Hakel, Barbara Haas (pro mente), HAK- und Handelsschuldirektor Josef Ahornegger und Nah&Frisch-Geschäftsführer Christof Kastner (v.l.).

Anzeige



Das Gelände des Wirtschaftsparks im Süden der Stadt.

Wirtschaftspark Liezen

1996 fiel der Startschuss für den Wirtschaftspark Liezen. Mittlerweile sind 32 Unternehmen im WP Liezen beheimatet. Doch was bietet der Wirtschaftspark neben perfekter Infrastruktur noch?

Veranstaltungen und Pilotprojekt 2010

Der Wirtschaftspark Liezen organisiert in regelmäßigen Abständen Workshops und Seminare, welche für alle Unternehmen der Region zugänglich sind.

nach einer stärkeren regionalen Vernetzung auf persönlicher Ebene geäußert.

Basierend auf diesem Wunsch beginnt das Jahr 2010 im Wirtschaftsraum Liezen mit einem regionalen Pilotprojekt: Im Auftrag der Steirischen Wirt-

novationsmanagerin Elke Barbara Bachler organisiert und betreut werden.

Die Initiativen umfassen:

- eine Situationsanalyse zum Thema Innovation im Wirtschaftsraum Liezen,
- die Bildung eines regionalen Ideen-Teams sowie
- regelmäßige Treffen in ungezwungenem Rahmen zu aktuellen Wirtschafts- und Technik-Themen.

Der Themenbogen dieser Treffen spannt sich dabei von Internet-Trends über Nanotechnologie und Rapid Prototyping bis hin zu verschiedenen Methoden wie TRIZ oder Bionik.

Das erste dieser Unternehmenstreffen ist für **17. März** geplant. Im Rahmen dieses Treffens wird das regionale Ideen-Team vorgestellt,

welches seine Arbeit bereits aufgenommen hat. Mit Hilfe von Kreativitätstechniken und Projektmanagement-Werkzeugen werden technische und wirtschaftliche Fragestellungen bearbeitet, um auf strukturierte und systematische Weise realisierbare Lösungswege zu finden.

Sämtliche Informationen zu diesem Pilotprojekt und dessen Verlauf werden in den nächsten Wochen über einen Weblog zur Verfügung gestellt, welcher über die Internetseite des Wirtschaftsparks Liezen www.wirtschaftspark-liezen.at erreichbar ist.

Weitere Informationen über den Wirtschaftspark Liezen und zum geplanten Pilotprojekt erteilt Ihnen Geschäftsführer Mag. Helmut Kollau unter der Telefonnummer 0664 251 8820.



Im Wirtschaftspark Liezen werden laufend Workshops und Seminare, welche für alle Unternehmen der Region zugänglich sind, abgehalten.

Im Rahmen dieser Veranstaltungen wurde im Vorjahr von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Wunsch

Wirtschaftsförderung SFG und des Wirtschaftsparks Liezen starten verschiedene Initiativen, welche von der selbstständigen In-

Bauernfest am Kulturhausplatz

Verkaufsstände mit bäuerlichen Produkten, Steirermusi mit dem Walter Kern-Quintett, Kasnockn aus der Riesenpfanne, frische Steirerkaskrapfen, Bull-Riding u.v.m. werden am Mittwoch, 14. April ab 14.00 Uhr beim Bauernfest am Kulturhausplatz geboten. Um 19.00 Uhr lädt die Firma Landmarkt zu einem Vortrag mit dem aus dem TV bekannten Bio-Gärtner Karl Ploberger.



Shopping-Night am 28. Mai

Mit einigen Höhepunkten, die bereits fixiert wurden, kann die diesjährige Shopping-Night am Freitag, dem 28. Mai aufwarten.

So findet in der Ennstalhalle eine Tischtennis-Exhibition mit österreichischen Spitzenspielern sowie ein großes Hobby-Turnier statt. Der Fuchshof steht, wie

Helmut „Power-Frog“ Fröschl, die Enns Valley Ramblers sowie Hugo Hechl und seine Truppe wurden bereits engagiert. Ab 20.00 Uhr geht für die Jugend



Jako's Spiel-Express spuckt bei der Shopping Night 2010 Spielzeug aus seinem Bauch aus, das den Fuchshof zu einem bunten Spielplatz verwandelt wird.

schon letztes Jahr, ganz im Zeichen der Kinder: Jako's Spiel-Express, ein Feuerwehr-Oldtimer, rollt um 17.00 Uhr mit Blaulicht, Musik und Seifenblasenschwall an und lässt bei der Einfahrt gleich 20 Kinder für die erste Runde auf seinem Dach mitfahren. Hat der SpielExpress einmal seinen Platz gefunden, spuckt er ausgewähltes Spielmaterial aus seinem Bauch aus, das den Fuchshof zu einem bunten Spielplatz verwandelt wird.

Am Hauptplatz und in der Fußgängerzone unterhalten Straßenkünstler und Musiker:

die Post ab, wenn das Krone Hit-Radio zur Hit-Disco ins Kulturhaus Liezen lädt.



Am Hauptplatz und der Fußgängerzone am Bahnhofweg sorgen wieder Straßenkünstler für Unterhaltung.

Mal Dir Deine Zukunft aus! Karriere mit Lehre

Wir bilden Lehrlinge aus und geben bis zu sechs Jugendlichen die Chance auf eine fundierte Ausbildung!

13 Lehrlinge werden zurzeit in unseren Betrieben zum Maler und Anstreicher (Beschichtungstechniker) ausgebildet! Drei davon werden noch heuer die Lehrabschlussprüfung machen und wir möchten mit diesen freien Plätzen und zusätzlich drei weiteren mit motivierten Jugendlichen unsere Betriebe erweitern!

In unseren Betrieben in Rottenmann, Admont, Liezen und Wörschach suchen wir daher noch bis zu sechs Lehrlinge für eine fundierte Ausbildung!

Unser Betrieb ist mit Lehrlingen gewachsen und alle Mitarbeiter in führender Stellung haben in unserer Firma die Lehre absolviert! Zurzeit arbeiten im Team drei Malermeister, sieben ausgebildete Ausbilder und gesamt bis über 40 Mitarbeiter. Davon sind mehr als 90% der Mitarbeiter aus der eigenen Ausbildung! Die Chance, eine Karriere bis zur Meisterprüfung anzustreben oder den Beruf mit der

Matura zu verbinden ist eine der vielen Möglichkeiten, die man mit dieser Lehre hat. Vom Facharbeiter zum Spezialfacharbeiter in der Denkmalpflege, als Dekorationsmaler oder als Beschichtungstechniker, als Meister zum Betriebsleiter oder Selbstständigen, mit der Weiterbildungsmöglichkeit einer Matura zum Studium. Vieles ist mit dieser Lehre möglich!

Das entsprechende Ausbildungsprofil ist: Gestalterische Fähigkeit, räumliches Vorstellungsvermögen, handwerkliches Geschick, Teamarbeitsfähigkeit, gutes Sehvermögen, körperliche Ausdauer, schwindelfrei und nicht farbenblind!

Anmeldungen sind in der Zeit von 9.00 bis 12.30 Uhr, und in der Zeit von 14.00 bis 16.30 Uhr unter der Telefonnummer im Hauptbüro: 03613/3226-0 oder per E-Mail an meistermaler@feuchter.at möglich.



Wir bilden Lehrlinge aus!

Feuchter
Farbtechnik

ADMONT | LIEZEN | ROTTENMANN | WÖRSCHACH

„Die Osterhasen kommen!“

Es wird wieder Osterzeit in der Altstadt! Denn am Karfreitagnachmittag und am Karsamstagvormittag kommen wieder drei „fast echte Osterhasen“ in die Ausseer Straße.



Die Hasen der Ausseer Straße verteilen am Karfreitag und Karsamstag Ostereier und andere Köstlichkeiten.

Im Gepäck – wie könnte es anders sein – haben sie hunderte handgefärbte Bio-Freilandeier, Eierlikör und Leckereien. Für alle Kinder gibt's Süßigkeiten. Durchgeführt wird die Aktion wieder von engagierten Gewerbetreibenden der Liezener Alt-

stadt unter finanzieller Unterstützung von Stadtmarketing & Tourismus und dem Einkaufszentrum Liezen.

Weitere Informationen und Fotos auf www.juwelenbinder.at. Also dann – „Frohe Ostern in der Altstadt!“

DIE OSTERHASEN KOMMEN

Ostern
in der Altstadt

Karfreitag & Karsamstag
(nachmittags)

Echte Osterhasen bringen bunte Ostereier,
Eierlikör und Süßigkeiten

EINKAUFZENTRUM LIEZEN
AUSSEERSTRASSE ALTSTADT

STADT LIEZEN
STADTMARKETING & TOURISMUS

HÄUSLBAUER MESSE

05. - 07. März
LIEZEN

Ennstalhalle
Kulturhaus
www.ecomessen.at

HäuslbauerMesse Liezen

Ennstalhalle und Kulturhaus 5. bis 7. März 2010

Sie wollen ein Eigenheim errichten oder renovieren? Vom 5. bis 7. März präsentiert die „HäuslbauerMesse Liezen“ Wissenswertes rund ums Bauen, Renovieren, Einrichten und Energiesparen.

Gut informiert ist halb gebaut. Zeitgerecht kompetente Information bei Experten einholen hilft, die richtigen und preisgünstigsten Entscheidungen zu treffen. Momentan schlägt sich das Heizen gravierend in der Geldbörse nieder. Bei dieser Messe finden Sie etwa exzellente Beratung, ganz egal, ob es sich um ein neues Heizsystem handelt oder einfach ein bestehendes effizienter genutzt werden soll.

Auch Solarenergie, Baugrundstoffe, Dach, Fenster, Türen, Holzbau sind interessante Messethemen. Weiters kann

der Messebesucher bei dieser Messe auch auf Beratung hinsichtlich möglicher Förderungen oder Zuschüsse, z. B. für Heizungen etc., zugreifen. Wenn Sie Tapetenwechsel in Form einer neuen Einrichtung möchten, mit der „HäuslbauerMesse Liezen“ lässt es sich einrichten. Nutzen Sie die Gelegenheit und sparen Sie viel Zeit und lange Anfahrtswege zu den einzelnen Anbietern.

Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag 9.00 bis 18.00 Uhr
Der Eintritt ist an allen drei Messetagen frei. Parkplätze frei.

Die Feuerbeschau kommt!

In den nächsten Wochen und Monaten werden wieder die Gebäude in Liezen auf ihre Sicherheit hin überprüft.

Die Kommission ist bereits seit Ende November in unserem Stadtgebiet unterwegs. In Siedlungshäusern wird die Durchführung der Feuerbeschau zeitgerecht durch Aushang am jeweiligen „schwarzen Brett“ angekündigt.

Die Schwerpunkte dieser feuerpolizeilichen Überprüfung sind unter anderem die Freihaltung und Beschilderung von Fluchtwegen, das Vorhandensein von Not- und Fluchtwegs-

beleuchtungen sowie von Feuerlöschern. Weiters werden Dachböden und Kellerräume auf die unrechtmäßige Lagerung von brandgefährlichen Stoffen überprüft. In den Wohnungen und Häusern werden Feuer-



Auch sämtliche Feuerstätten werden auf ihre Betriebssicherheit überprüft.

stätten wie Kachelöfen und Kaminöfen auf ihre Betriebssicherheit hin inspiziert, Brandschutztüren und Tore müssen selbstständig schließen und dürfen nicht aufgekeilt werden.

Wohnraum-Center Liezen Raiffeisen Immobilien Steiermark in der Raiffeisenbank Liezen

Sie beabsichtigen

- Ihr Haus,
- Ihre Wohnung,
- Ihr Gewerbeobjekt,
- Ihren Baugrund,
- Ihre landwirtschaftlichen Gründe oder
- Ihre Waldparzellen

zu verkaufen?

Wir haben eine große Anzahl an Kaufinteressenten und suchen laufend geeignete Objekte in der Stadt Liezen, sowie in den Umlandgemeinden.

Kontaktieren Sie uns und lassen Sie sich kostenlos beraten!



Erich Strobl

Behördlich geprüfter Immobilienmakler- und Verwalter.
Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger
erich.strobl@rlb-stmk.raiffeisen.at
Telefon: 03612-24904-0
Mobil: 0664-627 51 06



Hannes Huber

Immobilienberater
hannes.huber@rlb-stmk.raiffeisen.at
Telefon: 03687-22521-26
Mobil: 0664-627 51 01

Wenn's um Wohnen geht, ist nur eine Bank meine Bank.

Hauptplatz 11
8940 Liezen
Tel.: 03612-22203
www.raiffeisen-liezen.at
office@raiffeisen-liezen.at

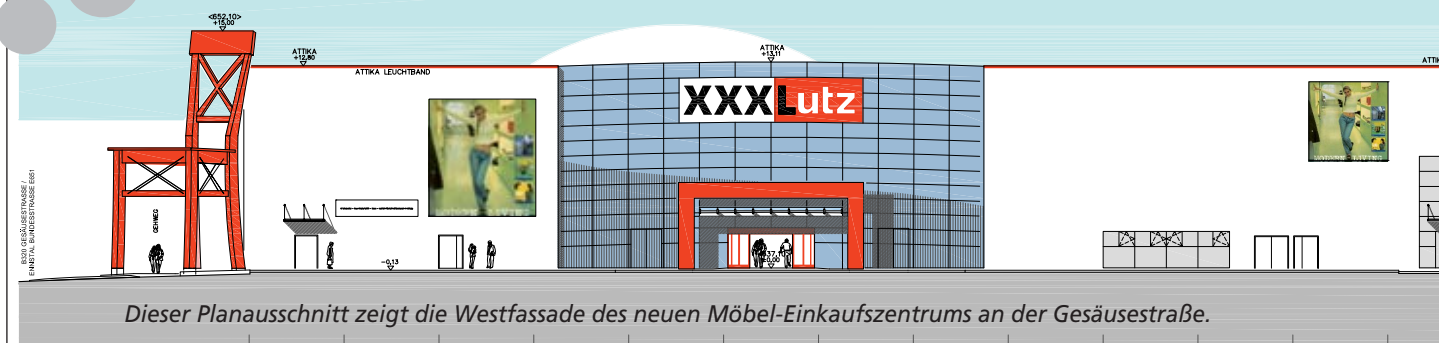


Bekanntgabe von Baugrundstücken und Leerflächen

Im Stadtamt Liezen langen laufend Anfragen über verfügbare Baugrundstücke für die Errichtung von Eigenheimen sowie auch Anfragen über verfügbare Freiflächen für Handelsbetriebe oder Büros ein.

Da die Stadtgemeinde Liezen nicht immer über alle Informationen zu diesen Anfragen verfügt, möchten wir die Liegenschaftseigentümer ersuchen, allfällige zum Verkauf stehende Baugrundstücke bzw. Gewerbeliegenschaften und Freiflächen für Handelsbetriebe, Büros oder Dienstleistungsbetriebe dem Stadtamt Liezen bekannt zu geben. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Stadtverwaltung in diesem Zusammenhang nicht als Makler auftreten möchte, sondern

lediglich als Vermittler. Sollten die verfügbaren Flächen bereits zur Verwertung an ein Maklerbüro gemeldet worden sein, würde auch die Stadtverwaltung im Falle einer Anfrage den Kontakt zum jeweiligen Immobilienbüro herstellen. Diese Sammlung von Daten sollte als Serviceleistung angeboten werden. Bitte geben Sie Ihre Daten in der Bauverwaltung der Stadt Liezen unter der Telefonnummer 03612/22 88 1 DW 112 bis 115, bekannt.



XXXLutz und Möbelix Baubeginn im Frühjahr 2010

Nach aktuellen Informationen der Geschäftsleitung von XXXLutz wird nach einer im Jahr 2009 erfolgten Umplanung des Projektes nun im Frühjahr 2010 mit dem Bau des Möbel-Einrichtungszentrums an der Gsäusestraße zwischen BP-Tankstelle und Forstinger begonnen.

Die neue Planung sieht die Errichtung eines XXXLutz-Möbelhauses und eines Möbelix-Möbeldiskonters mit einer Verkaufs- und Ausstellungsfläche von insgesamt 15.000 Quadratmetern vor. Anstelle der seinerzeit vorgesehenen

Tiefgarage wird nun südlich der BP-Tankstelle ein dreigeschoßiges Parkhaus mit 225 Stellflächen errichtet. Auffällig im Einfahrtsbereich wird als neue Werbelinie ein ca. 15 m hoher roter Sessel sein. Mit den Bauarbeiten sollte nach

Mitteilung der Bauabteilung von XXXLutz begonnen werden, sobald dies die Witterungs- und Bodenverhältnisse nach dem Winter zulassen. Die Fertigstellung und Eröffnung ist für den Frühsommer 2011 geplant. Die Einkaufsstadt Liezen wird nach Fertigstellung dieses Möbeleinkaufszentrums innerhalb eines Bereiches von wenigen hundert

Metern über eine Verkaufs- und Ausstellungsfläche für Möbel und Accessoires von rund 30.000 Quadratmetern mit mehreren hundert PKW-Abstellplätzen verfügen und so zum obersteirischen Möbelzentrum schlechthin avancieren, was mit Sicherheit für den gesamten Handels- und Dienstleistungsbereich unserer Stadt von Vorteil sein wird.

Sonderwohnbauförderung „Sicheres Wohnen“

Seit Anfang 2010 ist eine Sonderförderung in Kraft. Diese ist bis 31. Dezember 2010 befristet. Insgesamt werden für diese Sonderförderung 3 Millionen Euro zur Verfügung gestellt.

Die Liezener Stadtnachrichten beantworten für Sie an dieser Stelle die wichtigsten Fragen:

Wie wird gefördert?

Die Förderung basiert auf einem einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuss. Eine Doppelförderung aus Wohnbauförderungsmitteln ist nicht möglich. Generell gefördert werden können Maßnahmen für errichtete Einfamilienhäuser und errichtete Wohnungen (die Benützungsbewilligung muss sowohl beim Einfamilienhaus als auch bei der jeweiligen Wohnung bereits erteilt sein), die nach Herstellung der Sicherheitsmaßnahmen zur Befriedigung des dringenden Wohnbedürfnisses ihrer Bewohner regelmäßig verwendet werden (u. a. Hauptwohnsitz). Gefördert werden Sicherheitsmaßnahmen, die sich auf Einfamilienhäuser oder auf den Wohnbereich von Wohnungen in Mehrfamilienhäusern (Gebäude mit mehr als einer

Wohnung) beziehen. Das bedeutet, dass z. B. Sicherheitsmaßnahmen im Zusammenhang mit Haustüren (also Außentüren), Tiefgaragen oder Sicherheitsfenster von Gemeinschaftsräumen (z. B. Fahrradabstellräumen) in Mehrfamilienhäusern nicht gefördert werden.

Was wird gefördert?

Für folgende Maßnahmen kann bei Einfamilienhäusern oder Wohnungen in Mehrfamilienhäusern ein Zuschuss zu den anerkannten Investitionskosten in der Höhe von 30% gewährt werden:

Mechanischer Schutz:

Sicherheitstüren mit einer Widerstandsklasse von mindestens 2 bis zu € 1.000,- Sicherheitsfenster mit einer Widerstandsklasse von mindestens 2 (eine Fensterförderung ohne Türenförderung ist nur dann möglich, wenn bereits eine Sicherheitstüre vorhanden ist) bis zu € 1.000,-

Raiffeisenbank Liezen



EnergieSparGeld
unter
0,25%

www.raiffeisen-liezen.at

**Wenn's um Energiesparen geht,
ist nur eine Bank meine Bank.**

**Ihre Wohnbauberater der Raiffeisenbank Liezen
freuen sich auf Ihren Besuch!**



Andrea Mayerl

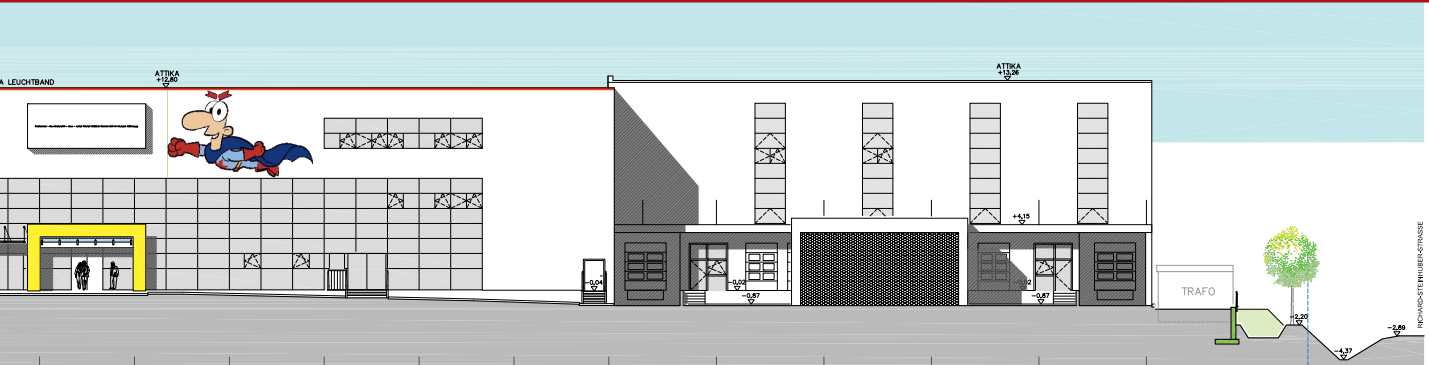


**Prokurist
Herbert Lämmerer**



**Direktor
Manfred Kirchsteiger**

**Hauptplatz 11
8940 Liezen
Tel.: 03612-22203
www.raiffeisen-liezen.at
office@raiffeisen-liezen.at**



Elektronischer Schutz:
Alarmanlagen nach VSÖ- oder VDS-Richtlinien bzw. EN



Lassen Sie Einbrechern keine Chance: Sicherheitsfenster müssen für die Gewährung der Förderung genauen Normen entsprechen.

50130 oder EN 50131 bis zu € 1.000,-. Anlagen zur Videoüberwachung entsprechend dem Stand der Technik in Verbindung mit Alarmanlagen bis zu € 1.500,-. Pro Einfamilienhaus bzw. Wohnung in einem Mehrfamilienhaus kann maximal eine Förderung bis zu € 2.000,- gewährt werden. Förderungen, die nicht mindestens € 200,- betragen, werden nicht gewährt.

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt werden?

Sämtliche Sicherheits-einrichtungen müssen vorgegebenen Richtlinien entsprechen. Weiters müssen die exakt festgelegten Erfordernisse des Landes Steiermark eingehalten werden.

Wer kann Antragsteller für die Förderung sein?

Einen Antrag um Förderung können natürliche Personen wie Eigentümer, Miteigentümer, Wohnungseigentümer, Bauberechtigte, Mieter und Pächter einbringen.

Wo bekommt man den Förderungsantrag?

Das von der Abteilung 15 – Wohnbauförderung – des Amtes der Steiermärkischen

Landesregierung aufgelegte Antragsformular muss für die Einreichung der Förderung verwendet und inklusive aller erforderlichen Nachweise und Beilagen übermittelt werden. Dieses Antragsformular ist bei der Abteilung 15 – Wohnbauförderung, Dietrichsteinplatz 15, 8010 Graz, einzureichen. Das Antragsformular kann auch im Internet unter der Adresse www.wohnbau.steiermark.at heruntergeladen werden

INFOKASTEN

Weitere Informationen zur Sonderförderung „Sicheres Wohnen“ erhalten Sie in der Bauverwaltung im Rathaus der Stadt Liezen unter der Telefonnummer 03612/ 22881 Durchwahlen 112 bis 115.

Liezen - Roseggergasse



Ökologische Nutzung von Sonnenenergie - zentrale Lage

Wir errichten für Sie
28 geförderte Mietwohnungen
in der Roseggergasse.



Informationen und Vormerkungen:
Vzbgm. Cäcilia Sulzbacher

Sprechstunde: jeden Dienstag 14:00-16:00 Uhr
Stadtamt Liezen



ennstal
bauen & wohnen

wohnbaugruppe.at

Gartentipps

unseres Stadtgärtnermeisters

Reinhard Peer

Liebe Leserinnen und Leser!



Momentan hat uns der Winter noch fest im Griff. Das neue Gartenjahr scheint noch in weiter Ferne. Dennoch sollten bereits jetzt die Vorbereitungen für die neue Saison gesetzt werden.

Ich weiß aus Erfahrung, wie rasch zu gegebener Zeit alles gehen muss, damit die Dinge funktionieren.

Ich weiß aber auch, wie schwer es ist, sich bei Kälte, Eis und Schnee gedanklich in die Welt der Pflanzen, deren Fülle und Farbenpracht zu versetzen und im Spiel der Variationen den gesamten Garten vor seinem geistigen Auge entstehen zu lassen.

Die besten Ideen

Dennoch bin ich der festen Überzeugung, dass Sie jetzt den Grundstein für eine gelungene Gartensaison 2010 legen können. Setzen Sie sich doch an einem Abend gemütlich mit Ihrem Partner oder mit Freunden, die Ihr Hobby teilen, zusammen und genießen ein Glas Rotwein. Beim ge-

mütlichen Plausch entstehen oft die besten Ideen.

Zur Einstimmung sollten Sie einschlägige Zeitschriften, Bücher oder Kataloge durchblättern. Als nächstes sollten sie Fotos und Notizen, die Sie sich im vergangenen Jahr gemacht haben,

hervorholen und diese aufmerksam studieren. Wichtig erscheint, dass Fehler, die sich im vergangenen Jahr offenbarten, nicht wiederholt werden.

Pflanzexperimente

Ich persönlich kann mich über unbeachtet gelassene Fehler der vergangenen Jahre ärgern, wo hingegen ein bewusst eingegangenes Pflanzexperiment eine neue Herausforderung darstellt und so zum besonderen Reiz wird. Das Ergebnis wird sich am Ende des Sommers zeigen und kann dann bereits wieder Basis zu einem weiteren Pflanzversuch in der kommenden Saison werden.

Warnen möchte ich vor allzu großer Experimentierfreude. Machen Sie nie aus Ihrem gesamten Garten oder Balkon ein Experiment, belassen Sie Bewährtes, kombinieren Sie dieses mit Neuem oder testen Sie an einzelnen Standorten neue Kombinationen, neue Erdmischungen oder Düngevariationen.

Nichts kann Ihnen schneller die Lust am Garten rauben, als wenn sich herausstellt, dass sich in

anderen Gärten die schönste Pracht entfaltet, während sich bei Ihnen aber das totale Chaos auf Grund eines schief gelaufenen Experimentes ausbreitet.

Farbenspiel

Machen Sie sich aber auch Gedanken über die Wechselwirkung von Farben im Zusammenhang mit ihrer Hausfassade, fragen Sie sich, ob Sie die gewählten Pflanzen im Handel erhalten oder ob sie diese gar

selber ziehen möchten. Wann wäre dann der richtige Aussaat- oder Pflanzbeginn? Gab es Probleme in der Düngung oder soll ein anderes Substrat gewählt werden?

Diese und andere Fragen können jetzt in aller Ruhe beantwortet werden.

Ich hoffe, dass Ihnen dieser Artikel einen kleinen Motivationsschub geben kann, die Dinge früher anzupacken und zu planen. Ein großer Anteil am Erfolg im Umgang mit Pflanzen liegt im vorhandenen Fachwissen, jedoch trägt eine gute Planung keinen unerheblichen Teil zum Gelingen bei.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Spaß bei Ihrem Hobby!

*Ihr Stadtgärtnermeister
Reinhard Peer*



Vorbereitungen für die Gartensaison

Spenden für den Elternverein der Volksschule Liezen



Die beim Tonarbeiten während der letzten Weihnachtsausstellung erzielten Spenden wurden vom Kunstkeramik-Atelier Werner Singer Anfang Jänner an den Elternverein der Volksschule Liezen übergeben. Nochmals herzlichen Dank für die Spenden.

ERDBAC
Seebacher
GmbH
0664/15 47 988
LIEZEN Wirtschaftspark
www.seebacher-erdbau.at

**Lagerplatz bzw.
Abstellfläche
(bis zu 1500 m²)
in Liezen,
Wirtschaftspark,
zu vermieten.
Preis: 1,- €/m²**



**Vermietung
von
Baumaschinen**

Nachruf auf Friedl Lindmayr

„Meine lieben Damen und Herren!“ – mit diesen Worten begrüßte unser Obmann Friedl Lindmayr seit Jahren die Zuhörer bei unseren Konzerten. So auch am 8. Dezember 2009.

Eigentlich wollte der Musikverein in dieser Ausgabe der Liezener Stadtnachrichten voll Stolz über das gelungene Weihnachtskonzert berichten.

„Zwischen alten Traditionen und neuen Herausforderungen – Aktuelles von der Stadtmusikkapelle“ ist der Titel für einen Bericht, an dem auch unser verstorbener Obmann mitgewirkt hat.



Friedl Lindmayr in jungen Jahren bei der Stadtkapelle Liezen.

Niemand hätte daran gedacht, dass wir uns so schnell einer so großen Herausforderung zu stellen haben, die da heißt: Abschied nehmen von Friedl Lindmayr.

Er hat als Obmann und

Flügelhornist unseren Verein sowie die Gemeinschaft geprägt. Friedl war mit seiner Hingabe für die Musik beispielhaft, mit seiner Umsicht und Erfahrung

oftmals Ruhepol und in seinem Wesen für viele ein guter Freund. Alten Traditionen verbunden, offen für Neues und Herausforderungen. Mehr als

50 Jahre war er aktives Mitglied der Stadtmusikkapelle

Liezen, wofür er anlässlich des Weihnachtswunschkonzertes

die Ehrung des Blasmusikverbandes entgegennehmen durfte. Seit 1992 leitete er als 12. Obmann die Geschicke des Vereins.

Gerne gab er Anekdoten und

Bonmots aus jungen Tagen zum Besten, allerdings nie unter der Prämisse „früher war alles besser“.

Er konnte sich noch im Vorjahr für die Teilnahme an der Marschmusikwertung begeistern. Sein großer Wunsch, den Steirischen Panther für die Stadtkapelle Liezen in Empfang zu nehmen, wäre im Mai in Erfüllung gegangen. Kurz vor seinem Tod erhielt er das entsprechende Verleihungsschreiben.

Wir haben lange überlegt, ob es wohl angebracht wäre, den ursprünglich gedachten Bericht in der jetzigen Situation zu ver-

öffentlichen. Wir sind zur Überzeugung gelangt, dass wir es tun müssen. Nach der schweren Zeit des Abschieds müssen wir auch als Gemeinschaft in die Zukunft blicken. Alten Traditionen verbunden, für neue Herausforderungen offen. Wir glauben, damit auch im Sinne unseres lieben Friedl Lindmayr zu handeln.

In bleibender Erinnerung an unseren Obmann Friedl Lindmayr:

Die Musikerinnen und Musiker der Stadtmusikkapelle Liezen



Der Obmann des Blasmusikverbandes Bezirk Liezen, Ing. Franz Lemmerer (im Bild links), verlieh die Leistungsabzeichen und Ehrenzeichen unter anderem an Dominik Hollinger (2.v.l.), Ehrenfried Lindmayr (Bild mitte) und Uwe Rieberer (im Bild rechts).

Werte Liezener Künstlerinnen und Künstler!

Es besteht die Möglichkeit, Ihre Bilder und Kunstwerke im Stadtamt Liezen auszustellen.

Sollten Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an Markus Schauensteiner von der Stadtamtsdirektion, Telefon: 03612/22881-117.



Probleme?

**Bereitschaftsdienst anrufen
0664 / 251 88 11**

Falls ein Problem auftritt, für dessen Behebung die Gemeinde zuständig ist (z.B.: Rohrbruch der Wasserleitung, plötzliche Schäden an einer Straße etc.), werden Sie gebeten, dies unverzüglich dem Bereitschaftsdienst der Stadtgemeinde unter der Telefonnummer 0664/2518811 zu melden.

Römersteinbruch 2010 Die Zauberflöte

Dieses Jahr gelangt im Römersteinbruch St. Margarethen die Zauberflöte von Wolfgang Amadeus Mozart zur Aufführung.

Für die Aufführung am Donnerstag, 5. August 2010, hat das Kulturreferat Karten der Kategorien 2, 3 und 4 optioniert. Es sind noch Karten verfügbar.

Die Karten werden nur in Verbindung mit der Busfahrt vergeben und können im Bürgerservice der Stadt Liezen reserviert bzw. gekauft werden. Tel: 03612/22881-163.



Immer wieder überaus imposante Bühnenbilder bieten die Opernfestspiele im Römersteinbruch St. Margarethen.

Zwischen alten Traditionen und neuen Herausforderungen

Mit einem bestens besuchten Weihnachtswunschkonzert verabschiedete sich der Musikverein von einem musikalisch ereignisreichen Jahr um Mitte Jänner mit vollem Elan und engagierten Plänen ins Jahr 2010 zu starten.

Blasmusikalische Spezialitäten vom Feinsten servierte Kapellmeister David Luidold mit seinen Musikern im großen Saal des Kulturhauses.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge präsentierte Obmann Friedl Lindmayr (†) die aktuellen Veränderungen in der Stadtkapelle. Mit Manfred Wöhry verabschiedete sich beim Wunschkonzert ein langjähriges Mitglied am Schlagzeug in den blasmusikalischen Ruhestand. Anlass zur Freude war die Überreichung des Jungmusikerbriefes und Neuvorstellung zweier Jungmusiker die nach der Vorbereitung in der Musikschule und der Mit-

wirkung im Jugendblasorchester den Sprung zu den „Großen“ geschafft haben. David Schausberger (Klasse Walter Kern) verstärkt unser Trompetenregister und Elias Spannring (Klasse David Luidold) hat am Bariton Platz genommen. Wir wünschen beiden viel Spaß am Musizieren und gratulieren zum mit Bravour gemeisterten Konzert. Auch beim Jugendblasorchester durften wir neue Mitglieder begrüßen. Mit Hanna Spannring (Klasse Susanne Rossmann) wurde erstmals eine junge Oboistin vorgestellt, Clara Klaritsch (Klasse Herbert Köberl) ergänzt das Klarinettenregister und Tobias Kaindlbauer

wurde von Andreas Moser bestens am Schlagzeug vorbereitet. Nach beruflichen Veränderungen ist es für Klaus Leitner wieder möglich, als Aktiver am Vereinsleben teilzuhaben. Der gelernte Flügelhornist hat mit viel Eifer die Musikschule besucht und sich das Spiel auf der Tuba angeeignet. Ein selten gelerntes, aber umso schöneres Instrument spielt Dominik Feit. Vor kurzem nach Liezen gezogen, hat der junge Hornist den Weg in unsere Kapelle gefunden.

Durch den Obmann des Blasmusikverbandes Bezirk Liezen, Ing. Franz Lemmerer, durften einige Mitglieder der Stadtmusik Leistungsabzeichen sowie Ehrenzeichen entgegennehmen: Ehrenfried Lindmayr: Ehrenzeichen für 50-jährige aktive Mitgliedschaft Uwe Rieberer: Ehrenzeichen für 25-jährige aktive Mitgliedschaft

DI (FH) Dominik Hollinger: Ehrenzeichen für 10-jährige aktive Mitgliedschaft David Hollinger: Jungmusikerleistungsabzeichen Silber mit Auszeichnung

Lisa Singer: Jungmusikerleistungsabzeichen Silber mit Auszeichnung Elias Spannring: Jungmusikerleistungsabzeichen Bronze mit Auszeichnung

Mitglieder des Jugendblasorchesters: Felix Mitteregger: Jungmusikerleistungsabzeichen Bronze mit Auszeichnung Patrizia Gassner: Jungmusikerleistungsabzeichen Bronze mit gutem Erfolg Elisa Schweiger: Juniorabzeichen Prandstätter Melanie: Juniorabzeichen

Mitglieder des Jugendblasorchesters: Felix Mitteregger: Jungmusikerleistungsabzeichen Bronze mit Auszeichnung Patrizia Gassner: Jungmusikerleistungsabzeichen Bronze mit gutem Erfolg Elisa Schweiger: Juniorabzeichen Prandstätter Melanie: Juniorabzeichen

Musikverein im Jahr 2010

Neben unseren traditionellen Terminen wie die Weckrufe, das Bezirksmusikfest und die Umrahmung kirchlicher Feiertage werden wir vor der Sommerpause den Musikbezirk Liezen gemeinsam mit den Musikvereinen Wörschach und Gaishorn in einem Marschblock beim Landesmusikfest in Bruck an der Mur vertreten.

Wir hoffen auch heuer wieder unseren Beitrag am kulturellen Leben in Liezen bestens leisten zu können, bedanken uns für die stete Unterstützung unserer Mitglieder, der Liezener Unternehmen und natürlich der Stadtgemeinde Liezen.

Ohne die Großzügigkeit der Genannten wäre der musikalische „Betrieb“ nicht möglich.

Kapellmeister David Luidold erhält Dr.-Karl-Böhm- Stipendium der Stadt Graz



Der Kapellmeister der Stadtmusikkapelle Liezen, David Luidold, seit 2009 unter anderem Mitglied des Grazer Philharmonischen Orchesters, erhielt aus den Händen von Bürgermeister Siegfried Nagl das mit 2.200 Euro dotierte Dr.-Karl-Böhm-Stipendium der Stadt Graz.



Im Bild von links: Obmann Friedl Lindmayr (†) mit Elias Spannring, Kapellmeister David Luidold und David Schausberger.

Kulturfrühling 2010

In den nächsten Wochen wird die Broschüre „Kulturfrühling 2010“ an alle Liezener Haushalte versendet. Nachfolgend ein zusammenfassender Überblick über diese beliebte Veranstaltungsreihe. Änderungen vorbehalten!

Sa., 6. 3.	Sänger- und Musikantenstammtisch
14.00 Uhr	Grillstube Baumgartner
Do., 11. 3.	Die Seer „hoffen, glauben, liab'n“ – Tourneekonzert
20.00 Uhr	Ennstalhalle
Fr., 12. 3.	Diavortrag
19.30 Uhr	Fuchs Wolfgang „Irland – Insel am Ende des Regenbogens“ Kulturhaus, großer Saal
Do., 18. 3.	Kulturstammtisch
19.00 Uhr	„Die Hoferin“ Spar SB-Restaurant
Do., 18. 3.	Fest der Musik 2010
18.00 Uhr	Kulturhaus Liezen, großer Saal
Fr., 19. 3. – So., 21. 3.	Austrian Open 2010 im Show- & Musicaldance
	Ennstalhalle
Sa., 20. 3.	Volksmusikabend
19.30 Uhr	Kulturhaus Liezen, großer Saal Moderation: Caroline Koller Mitwirkende: Walter Kern und seine Musikanten, Schuhplattler d'Hochangerer zu Pyhrn, Quintett Smrtnik, Grundlseer Geigenmusi, Blechzwerge, Zwanzleitner Musi, Dirnei3
Sa., 27. 3. – Sa., 3. 4.	Wettbewerb für Violoncello
	Kulturhaus Liezen, großer Saal
Do., 15. 4.	Musikschule Liezen
	Benefiz-Kammermusikonzert Kulturhaus Liezen, großer Saal
Sa., 17. 4.	Ennstal-Clubbing
20.30 Uhr	„Partymusik für Junge & Junggebliebene“ Kulturhaus Liezen, großer Saal
Mo., 19. 4.	Kindertheater PIPIFAX
9 u. 11 Uhr	„Der Grüffelo!“ Kulturhaus Liezen

Do., 22. 4. **BANFF Mountain-Filmfestival**
Kulturhaus Liezen, großer Saal

Do., 22. 4. **Kulturstammtisch**
19.00 Uhr „Nachtrag zum Jahr der Astronomie 2009“
Spar SB-Restaurant

Fr., 23. 4. **Lei Drei mit neuem Programm: „Alles Anschnallen!“**
20.00 Uhr Kulturhaus, großer Saal

Fr., 30. 4. **„It's just music IV“ – Flower Power**
18.00 Uhr BAKIP – Liezen; Aula des Bundesschulzentrums Liezen

Fr., 7. 5. **Ursprung Buam „Solo-Tour 2010“**
20.00 Uhr Ennstalhalle

Do., 13. 5. **„Männer fürs Grobe“ – mit Robert Palfrader & Florian Scheuba**
20.00 Uhr Kulturhaus, großer Saal

Sa., 15. 5. **Frühlingskonzert**
19.30 Uhr „Im Gedenken an Friedl Lindmayr“
der Stadtmusikkapelle Liezen
Kulturhaus Liezen, großer Saal

Do., 20. 5. **Kulturstammtisch**
19.00 Uhr „Die Ritter von Friedau...“
Spar SB-Restaurant

Di., 25. 5. **Liezen Brass Connection**
19.00 Uhr „Brassmenue“ – Stadtpfarrkirche

Do., 27. 5. **Erika Pluhar – Lesung**
20.00 Uhr Kino in der Ausseer Straße
Änderungen vorbehalten!!

VORSCHAU 2010:

iMPULS BÜHNE Authentic – „Park Skurril – grenzenlos & unzensiert“

Jugend präsentiert im Rahmen des Festivals Regionale10:
Hip Hop/Szenen/Songs/Breakdance/
Latin/Karate/Live-Music
Donnerstag, 3. Juni, 20.00 Uhr
Ort: Kulturhaus Liezen, großer Saal

Ball zur Mitte

Samstag, 3. Juli, 20.30 Uhr
Ort: Ennstalhalle

Workshop-Aufführung KISI-Kids „Paulus“

(Benefizveranstaltung
ABC – Projekt „Brücke in den Kongo“)
Sonntag, 4. Juli, 16.00 Uhr
Ort: Kulturhaus Liezen, großer Saal

Ein ganzer Bezirk wird Kultur

Fragen und Antworten zur REGIONALE10



Unter dem Motto „In der Mitte am Rand“ macht die REGIONALE10 im kommenden Sommer den Bezirk Liezen zu dem steirischen Kunst- und Kulturschauplatz. Im Programm aus zeitgenössischer Kunst und Alltagskultur ist für jeden etwas dabei.

Wir haben für Sie die wichtigsten Fragen gestellt und die Antworten eingeholt:

Was ist die REGIONALE10?

Die REGIONALE10 ist das große steirische Kulturfestival im kommenden Jahr, das zeitgenössische Kunst und Alltagskultur auf hohem Niveau miteinander verbindet. Schauplatz dafür ist der gesamte Bezirk Liezen.

Unter dem Motto „In der Mitte am Rand“ ist es dem Dachverband R*E*X gelungen, die REGIONALE in den Bezirk zu holen und die großartige, oft ehrenamtliche Kulturarbeit in der Region, findet erstmals die verdiente Anerkennung.

Die REGIONALE10 ist vor allem eine Plattform für innovatives und originelles Kulturschaffen aus der Region, welches durch die Begleitung internationaler Künstler einen neuen spannenden Auftritt bekommt.

Der Begriff „Festival“ wird

wörtlich genommen: Die REGIONALE10 ist ein Fest für die gesamte Region und kommt nach Liezen, damit etwas bleibt. Als Festivalzentrum wird das traditionsreiche Hotel Karow in Liezen wieder in Betrieb genommen.

Wann findet die REGIONALE10 statt?

Die REGIONALE10 wird am 2. Juni 2010 in Trieben offiziell eröffnet. Das Eröffnungsfest, bei dem voraussichtlich über 400 Künstler und Kulturschaffende aus der gesamten Region teilnehmen werden, wird als eine „künstlerische Gesamtinszenierung“ für tausende Besucher geplant. Der Erlös dieser Veranstaltung soll einer Triebener Initiative für Kinderkrebshilfe zur Verfügung gestellt werden. Trieben wurde auch ausgewählt, weil die Stadt für viele ein Eingangsportale zum Bezirk Liezen darstellt. In den folgenden Wochen erwartet Besucherinnen und Besucher in rund dreißig Projekten ein vielfältiges Programm: Musik, Tanz und Theater, Ausstel-

lungen und Feste, spielerische Erkundungen des Alltags und unerwartete Begegnungen jenseits davon. „Berge in Flammen“ ist der Titel der Abschlussveranstaltung – ein großes Feuerwerksspektakel im Ausseerland am 14. August 2010.

Welches Programm wird die REGIONALE10 anbieten?

Das komplette Programm wird im März 2010 vorgestellt. An den fast 30 Projekten wird seit Wochen auf Hochtouren gearbeitet und immer mehr Menschen sind schon begeistert und infiziert vom REGIONALE-Virus!

Bereits öffentlich sind folgende Veranstaltungen: Das Benediktinerstift Admont („Play Admont“) und das Schloss Trautenfels („Knoten Trautenfels – Transit und Eigensinn“) beherbergen zwei wichtige REGIONALE10-Ausstellungen.

Die Projekte „Grenzgang“ und „Fremdsehen“ binden alle 51 Gemeinden ein. Der Grenzgang ist eine geführte Begehung der Bezirksgrenze in Etappen, an der sich jeder beteiligen kann!

Je nach Lust oder persönlichen Möglichkeiten ist von der Klettertour bis zur einfachen Wanderung alles geboten. 30 Gemeinden mit einer Bezirks-Außengrenze haben die Möglichkeit einer individuellen Gestaltung eines künstlerischen Einzelprojektes, das in Zusammenarbeit mit den Bürgermeistern entwickelt wird.

Die 21 „Binnengemeinden“ werden eingeladen, ausländische Gäste aufzunehmen und ihre Gemeinde, den Alltag und die Besonderheiten zu präsentieren. Auch hier wird eng und konstruktiv mit den Bürgermeistern und deren Teams zusammengearbeitet.

Wer organisiert die Regionale10?

Dietmar Seiler, von 2004 bis 2008 in der Leitung des Theaters am Neumarkt in Zürich für Dramaturgie und Kommunikation verantwortlich, ist der Künstlerische Leiter der REGIONALE10 und schafft es mit immer guter Laune, die unterschiedlichen Mentalitäten und Ambitionen im Bezirk in die richtigen Bahnen zu lenken. Der in Stainach geborene Werner Schrepf, verantwortlich für Organisation und Finanzen, präsentiert sich seit über zwölf Jahren, nicht nur den Grazern, mit einer immer neuen und innovativen Auflage von LA STRADA, dessen Erfahrung mit Kulturveranstaltungen der regionale10 zugute kommen.

Die im Bezirk bestens bekannten Hofräte Karl Glawitschnig und Reinhard Stockinger fungieren als regionale Koordinatoren und helfen mit, Unmögliches machbar zu machen.

Wo gibt es weitere Informationen?

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.regionale10.at, im Festivalzentrum Hotel Karow in Liezen und in der laufenden Medienberichterstattung.

Kulturstammtisch

– Vorschau

Donnerstag, 18. März, 19.00 Uhr
SB-Restaurant Fam. Tippler, Rathausplatz

Wer war Anna Hofer, geb. Ladurner – von allen „Die Hoferin“ genannt?
Über die vergessene Ehefrau des Tiroler Freiheitskämpfers Andreas Hofer erzählt Martha Pesec

Donnerstag, 22. April, 19.00 Uhr
SB-Restaurant Fam. Tippler, Rathausplatz

Nachtrag zum „Jahr der Astronomie 2009“ mit Mag. Gisela Schamberger.
Die Entwicklungsgeschichte der Astronomie führt von den Mythen der Babylonier, Ägypter und Griechen – die in Dichtung, Malerei und Musik vielseitig verarbeitet wurden – bis zu den großartigen Leistungen der Weltraumforschung im 20. und 21. Jh.

Donnerstag, 20. Mai, 19.00 Uhr
SB-Restaurant Fam. Tippler, Rathausplatz

Die Ritter von Friedau ...
... betitelt Adolf Schachner seine Suche nach den Spuren dieser bedeutenden Industriellenfamilie des 19. Jahrhunderts im Herzogtum Steiermark. Von Leoben bis Schladming erstreckte sich der Hauptteil ihres „Imperiums“, zu dem auch das Schmelzwerk im Pyhrn von 1819 – 1853 gehörte. Das Zentrum der Eisenverarbeitung war jedoch der leistungsfähige Hochofen im Vordernberger Ortsteil Friedauwerk, der als künftiger Standort für ein Schubhaftzentrum derzeit in aller Munde ist.
Josef Pauer, der Begründer des Geschlechts, war Weggefährte Erzherzog Johanns in den Franzosenkriegen und später sein Konkurrent als Bergbau- und Hüttenbetreiber.

Wie immer sind alle Interessierten herzlich eingeladen – Eintritt frei!

In den Monaten Juni, Juli und August finden keine Kulturstammtische statt. Es werden jedoch Fahrgemeinschaften zu verschiedenen Veranstaltungen im Rahmen der „Regionale10“, die im Bezirk Liezen von 2. Juni bis 14. August stattfindet, organisiert.



Stellvertretend für die Volksbank Enns- und Paltenal stellten sich Dir. Walter Schatz (rechts) und Kundenberater Günter Albecker als Gratulanten ein.

Garantiert und staatlich gefördert!

Zukunftsvorsorge NEU:
9,0 % staatliche Prämie sichern!

Wahlweise **Life Cycle Förderpension** mit 10 Jahren
oder **Life Cycle Zukunftsplan** mit 15 Jahren Ansparzeit.

www.volksbank-ep.at

Volksbank. **Mit V wie Flügel.**

Anzeige

Gewinnerin der Kulm-VIP-Karten kommt aus Liezen

Im Rahmen der Weltpartage 2009 konnte man beim Volksbank-Gewinnspiel zwei Golden-VIP-Karten für die Skiflugtage im Jänner 2010 gewinnen.

Das Glück war Frau Rappl aus Liezen hold. Sie konnte sich über die VIP-Karten im Gesamtwert von €800,- freuen und in gemütlicher Atmosphäre die sportlichen Höchstleistungen der Schispringer erleben sowie sich im VIP-Zelt kulinarisch von Spitzenköchen verwöhnen lassen.





Sendungen auf Radio Freequenns 100,8 – März 2010

Tag	Uhrzeit	Titel	Inhalt	Moderator
Montag	9	Infopoint 100,8	Information über aktuelles Thema, Wetter, Veranstaltungskalender der Region	Hilde Unterberger u. a.
	10	Viva Italia	Musik aller Genres aus dem südlichen Nachbarland	unmod. Musikprogramm
	12	Radio Wienerlied	Wienerlieder	Erich Zib, Horst Chmela
	13	Infopoint 100,8	(Wiederholung vom Vormittag)	
	16	Freequenns Youngsters	Kinder & Jugendliche machen Programm auf Radio Freequenns	div.
	18	Literatur auf 100,8	Neues aus der Welt der Literatur (14-ägig)	H. Unterberger, H. Fuchs, I. Glawar
	20	Tanzcafé Deluxe	Disco-Fox und Rave-Classics (14-tägig)	Leon Schüttbacher
	21	Extra Night	Montag-Nachtprogramm: Musik aus Österreich (bis 5 Uhr früh)	unmod. Musikprogramm
Dienstag	10	Silvias Kochwelle	Kochen im Einklang mit den Jahreszeiten (mtl./1.), garniert mit viel Musik!	Silvia Maritsch-Rager
	11	Adventist World Radio	Religiöses Programm der Adventisten	div.
	13	Radio lokal global	(WH der Sendung vom Samstag)	div.
	18	Take it easy	Country-Musik	unmoderiertes Musikprogramm
	19	Fundstücke	Plattenkostbarkeiten auf Radio Freequenns (mtl./letzter DIE)	div.
	20	Dr. Blues	"Dr. Blues" Roland Schweiger hat den Blues	Roland Schweiger
	21	Club of Flow	Dienstag-Nachtprogramm bis MI, 5 Uhr früh	unmoderiertes Musikprogramm
Mittwoch	9	Schlager für jung Gebliebene	Deutsche Schlagermusik	unmoderiertes Musikprogramm
	NEU! 10	Unsere Meinung ist zumutbar	Sendung drei Freien Radios zum EU-Jahr 2010 der Bekämpfung von Armut u. soz. Ausgrenzung/14tg.	div.
	11	Radiodialoge - Stimmen der Vielfalt	Sendungen der Freien Radios Österreichs zum Europ. Jahr der Innovation und Kreativität	div.
	17	Bewegungsmelder Kultur	Wh. vom Freitag	
	18	ECO Promi Time	Talksendung mit Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Gesellschaft (mtl., 2.)	Marlene Kindler
	20	Dynamo-Effect	(Wh. vom Freitag)	
	NEU! 21	Großstadtlieder	Musik aus den Metropolen: Paris, London, Helsinki, New York, Buenos Aires usw... (14-tägig)	Sendungsübernahme
22	Alternative Night	Mittwoch-Nachtprogramm bis DO, 5 Uhr früh	unmoderiertes Nachtprogramm	
Donnerstag	9	Infopoint 100,8	Information über aktuelles Thema, Wetter, Veranstaltungskalender der Region	Hilde Unterberger
	10	Vocal Instrumental	Swing-Musik	unmoderiertes Musikprogramm
	11	Harrys Plattenkiste	noch mehr Swing-Musik aus Harrys Plattenkiste	unmoderiertes Musikprogramm
	13	Infopoint 100,8	WH der Sendung vom Vormittag	
	NEU! 17	Coming soon: Regionale10	Die regionale10 wird am 2. Juni eröffnet und wirft bereits jetzt ihre Schatten voraus... (14-tägig)	div.;
	18	Aus dem Freequenns-Archiv	10 Jahre Radio Freequenns- "Alte" Sendungen zum Wiederhören (bis Ende März 2010)	div.
	19	It's Folktime	Folkmusik	unmoderiertes Musikprogramm
	20	Montagsakademie oder abwechs.: Liezen aktuell	Wissenschaftsvortrag der KF-Uni Graz (wieder ab Oktober!) Aktuelle Beiträge aus Liezen	Redaktion: Gerald Horn Hilde Unterberger u. a.
21	Rock Classics	Donnerstag-Nachtprogramm: Musik aus den 60ern bis 90ern (bis FR, 5 Uhr früh)	unmoderiertes Musikprogramm	
Freitag	8	Bewegungsmelder Kultur	Eine Sendung der IG Kultur Österreich (mtl., 1. Freitag)	div.
	9	Literatur auf 100,8	Wh. der Sendung vom Montag der Vorwoche	
	10	Steirische Roas	Alpenländische Volksmusik – vornehmlich aus der Steiermark	Hans Feuchter
	11	Steirische Roas	... alles von Polka über Landler bis zum Jodler!	Hans Feuchter
	13	Radiodialoge - Stimmen der Vielfalt	Wh. der Sendung vom Mittwoch	div.
	14	Dynamo-Effect	Die wöchentliche Sendung zur Energieverwendung und -verschwendung	div.
	16	Ab ins Wochenende	Die beste Musik für den Einstieg ins Wochenende	Lisa Metschitzer, Lina Köberl
	17	Five o'clock Pop & Rock	Musik aus Pop & Rock am Nachmittag, aktuelle Verkehrstipps und Musikwünsche!	Thomas König, Birgit Schüttbacher
	18	CD's up	Die komplette CD aus allen Musikgenres – präsentiert von	Carina Schöfl
	19	Urban Style	Das Neueste aus der österreichischen Hiphop-Szene	Robert Sommerer
	20	Querfeldein	Jede Sendung widmet sich speziellen Musikstil, einem Interpreten oder einem Land und seiner	Musik. Natascha Steiger
	21	Spirit Zone	Die multikulturelle, kreative, alternative und geistreiche Radiosendung (mtl.)	A. Rührnössl, C. Kalsberger
22	Alternative Night	Freitag-Nachtprogramm: Alternative bis SA 5 Uhr früh	unmoderiertes Musikprogramm	
Samstag	9	Radio lokal global	Kritisches Magazin zu verschiedenen, aktuellen Themen (Gesellschaft, Politik, Umwelt...)	div.
	10	Montagsakademie od. Liezen aktuell	WH der Sendung vom Donnerstag	
	11	Silvias Kochwelle	WH der Sendung vom Mittwoch (mtl.)	Silvia Maritsch-Rager
	12	Aus dem Freequenns-Archiv	10 Jahre Radio Freequenns – „alte“ Sendungen zum Wiederhören (bis Ende März 2010)	div.
	14	Fundstücke	WH der Sendung vom Dienstag (mtl.)	div.
	16	Ennstal rockt	Neuigkeiten aus der regionalen Musikszene	Jakob Gretler
	NEU! 17	Masterstunes	Die besten Sounds für's Wochenende: Pop, Rock, Hip Hop und Electronic Beats	Thomas Kössler
	NEU! 18	Soundbusters	Tom und Arno präsentieren Euch die angesagtesten Clubtunes aus Dubstep, House, etc.	Thomas Kössler, Arno Puchwein
	NEU! 19	Fast Lane	Neuester Minimal, UK Garage, Drum and Bass	Arno Puchwein
	20	Saturday Night Party	Samstag-Nachtprogramm: Musik bis SO 5 Uhr früh	unmoderiertes Nachtprogramm
Sonntag	9	Adventist World Radio	Religiöses Programm der Adventisten (WH vom DIE)	div.
	9:30	Hoffnung für alle	Eine Sendung von Christen, die neue Perspektiven mit Sinn gibt	Günter Painsi
	10:30	Freequenns Youngsters	WH der Sendung vom Montag	div.
	12	Vocal Instrumental	WH der Sendung vom Donnerstag	
	13	Harrys Plattenkiste	WH der Sendung vom Donnerstag	
	14	ECO Promi Time	WH der Talk-Sendung vom Mittwoch	
	NEU! 16	Unsere Meinung ist zumutbar	Wh. der Sendung vom Mittwoch, 10 Uhr	div.
	18	Jazz me if you can	Von „Standards“ bis zu „Contemporary“, von heimischen Produktionen bis zu internationalen Größen	Thomas Hein
	19	Jazz me if you can	w. o.	Thomas Hein
	20	Jazz & World Music	Sonntag-Nachtprogramm bis MO 5 Uhr früh	unmoderiertes Musikprogramm

Änderungen und spezielle Sendungshinweise ersehen Sie auf unserer Homepage <http://www.freequenns.at/>
Wenn nicht anders angegeben, werden die Sendungen wöchentlich ausgestrahlt.

Bitte vormerken!

Einen Überblick über die Veranstaltungen des Kulturreferates finden Sie auf den Seiten 19 u. 21.

Veranstaltungskalender

Weitere Informationen zu den folgenden Veranstaltungen wie Anmeldeformulare etc. finden Sie unter www.liezen.at.

März

- Freitag, 5. März bis Sonntag, 7. März HäuslbauerMesse**
Ganztägig, Ennstalhalle, Kulturhaus und Kulturhausplatz
- Montag, 8. März Montagsakademie**
„Wenig Zeit, viel zu tun!“ Arbeitszeitflexibilisierung und Geschlechterdifferenz
19.00 Uhr, Seminarraum Wirtschaftspark
- Montag, 15. März Jahrmarkt/Kirtag**
Ab 6.00 Uhr, Hauptplatz, Marktplatz und Fußgängerzone Bahnhofweg
- Montag, 22. März Montagsakademie**
„Zeitreichtum – Zeitarmut“
19.00 Uhr, Seminarraum Wirtschaftspark

- Freitag, 28. Mai Liezener Shopping Night**
ab 17.00 Uhr
- KRONE Hit Disco**
20.00 Uhr, Kulturhaus

Juni

- Donnerstag, 3. Juni Kulturfestival „Regionale10“**
Kulturhaus
- Freitag, 11. Juni Umwelttag unter dem Motto „Erneuerbare Energie“**
Ab 10.00 Uhr, Wirtschaftspark Liezen

Juli

- Freitag, 2. Juli Public Viewing „Fußballweltmeisterschaft“**
Viertelfinals
Ab 15.00 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 3. Juli Public Viewing „Fußballweltmeisterschaft“**
Viertelfinals
Ab 15.00 Uhr, Kulturhaus
- Dienstag, 6. Juli Public Viewing „Fußballweltmeisterschaft“**
Halbfinale
Ab 19.30 Uhr, Kulturhaus
- Mittwoch, 7. Juli Blutspendeaktion, Rotes Kreuz**
10.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Kulturhaus
- Public Viewing „Fußballweltmeisterschaft“**
Halbfinale
Ab 19.30 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 10. Juli Public Viewing „Fußballweltmeisterschaft“**
Spiel um Platz 3
Ab 19.30 Uhr, Kulturhaus
- Sonntag, 11. Juli Public Viewing „Fußballweltmeisterschaft“**
Finale
Ab 19.30 Uhr, Kulturhaus
- Jeden Donnerstag Bauernmarkt am Marktplatz**



April

- Donnerstag, 8. April Fest des Ehrenamtes**
19.00 Uhr, Kulturhaus
- Freitag, 9. April und Samstag, 10. April Kleiderumtauschaktion**
Ganztägig, Kulturhaus
- Mittwoch, 14. April Bauernfest**
Ab 14.00 Uhr, Kulturhausplatz
- Vortrag von Karl Ploberger**
18.30 Uhr, Kulturhaus
- Freitag, 16. April Jahreshauptversammlung**
Alpenverein Liezen
19.30 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 17. April Frühstückstreffen für Frauen**
8.00 Uhr, Kulturhaus
- Sonntag, 18. April Wertungsspiel des Blasmusikverbandes**
14.00 Uhr, Kulturhaus
- Mittwoch, 21. April Blutspendeaktion, Rotes Kreuz**
10.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Kulturhaus

Mai

- Samstag, 8. Mai Muttertagsfeier der SPÖ**
15.00 Uhr, Kulturhaus

Die Kar- und Ostertage in der Pfarre Liezen

- Palmsonntag, 28. März**
10.15 Uhr: Palmweihe beim Kriegerdenkmal
Im Anschluss an die Palmweihe findet die Prozession in die Pfarrkirche statt, wo die Heilige Messe mit der Leidensgeschichte gefeiert wird. Für die Kinder wird ein eigener Wortgottesdienst gestaltet.
- Gründonnerstag, 1. April**
19.00 Uhr: Abendmahlgottesdienst in der Pfarrkirche
- Karfreitag, 2. April**
14.55 Uhr: Schweigeminuten und Kreuzwegandacht am Kalvarienberg und in der Verabschiedungshalle
19.00 Uhr: Karfreitagsgottesdienst mit Leidensgeschichte und Kreuzverehrung in der Pfarrkirche
- Karsamstag, 3. April**
8.00 bis 11.00 Uhr: Anbetung vor dem Heiligen Grab in Liezen
- Osterspeisensegnungen:**
13.30 Uhr: Petrikapelle am Zwirnersee
14.00 Uhr: Pfarrkirche Liezen
14.30 Uhr: Pyhrn im Feuerwehrrüsthaus
17.00 Uhr: Pfarrkirche Liezen
- Feier der Osternacht:**
20.00 Uhr in der Pfarrkirche
- Ostermontag, 5. April**
10.15 Uhr: Ostergottesdienst in der Pfarrkirche

Veranstaltungskalender des Golf- & Landclubs Ennstal Weißenbach-Lassing-Liezen unter www.glcennstal.at

Bitte geben Sie Ihre Veranstaltungen für eine Veröffentlichung in STADT LIEZEN zeitgerecht beim Bürgerservice der Stadt Liezen, Tel. 03612/22881-0 oder bei Stadtmarketing & Tourismus Liezen, Tel. 03612/25658, bekannt!

Eine Übersicht über sämtliche Veranstaltungen der Stadt Liezen finden Sie auch im Internet unter www.liezen.at · Terminänderungen vorbehalten!



2. Liezener Familien-Kinonntag am 14. März 2010



Nach der erfolgreichen ersten Veranstaltung am 4. Oktober 2009 ladet die Stadtgemeinde Liezen am Sonntag, dem 14. März 2010, zum 2. Familien-Kinonntag in das Kinocenter STAR MOVIE an der Niederfeldstraße.

Wiederum sind an diesem Tag die Kinosaaltüren für unsere Liezener Familien gratis geöffnet – wir laden zum großen Familien-Kinonntag.

Und so kommt man zu den Tickets:

Am Sonntag, dem 14. März können alle Filme des aktuellen Programmes im STAR MOVIE kostenlos besucht werden. Es

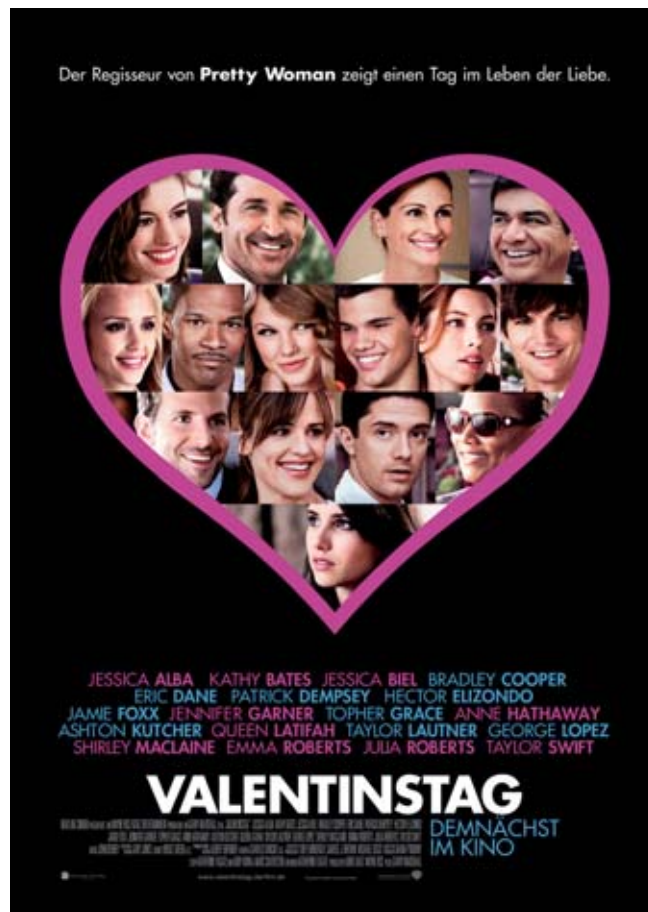
werden Filme wie „Wolkig mit Aussicht auf Fleischbällchen“, „Rock it!“, „Alice im Wunderland 3D“ sowie „Valentinstag“, vom Regisseur des Erfolgsfilmes „Pretty Woman“, laufen. Darüber hinaus werden zahlreiche weitere Filme am Programm stehen. Das genaue Filmprogramm vom Familien-Kinonntag finden Sie in den Tages- oder Wochenzeitungen oder unter www.starmovie.at.

Die ersten Vorstellungen beginnen um 14.00 Uhr, die letzten um ca. 20.30 Uhr.

Mit dem Originalkupon in dieser Ausgabe der Stadtnachrichten können am Veranstaltungstag, also am 14. März 2010, an der Kinokasse pro Gutschein zwei Freikarten für den jeweiligen Wunschfilm abgeholt werden (Abgabe der Tickets solange der Vorrat reicht).



Tim Burtons großartige Inszenierung von „Alice im Wunderland“ setzt neue Maßstäbe: Mit einer noch nie dagewesenen Kombination aus Live-Action und 3D Performance Capture entführt der Kultregisseur die Besucher in eine märchenhafte Traumwelt. So haben Sie die Geschichte von dem kleinen Mädchen, das einem weißen Kaninchen in eine abenteuerliche Traumwelt folgt, noch nie gesehen. Schauspielgrößen wie Johnny Depp und Anne Hathaway machen dieses Kinoabenteuer zu einem ganz besonderen Erlebnis.



Valentinstag erzählt davon, wie sich die Wege unterschiedlichster Menschen in Los Angeles am Valentinstag auf ihrer Suche nach Liebe und Romantik kreuzen. Den in den USA so groß gefeierten Tag der Liebe verbringt jedes Paar anders und während sich bei den einen regelrechte Dramen abspielen, erleben andere Harmonie und Versöhnung pur. Auch die hier vorgestellten Paare, deren Wege sich auf eigenartige Weise kreuzen, stecken in den unterschiedlichsten Lebenssituationen. Diese romantische Komödie widmet sich mit hochkarätiger Besetzung dem wichtigsten Tag für Verliebte, der nicht nur für viele Amerikaner mit hohen Erwartungen beladen ist, die nicht selten in Enttäuschungen enden. In den Hauptrollen geben sich unter anderem Jessica Alba, Jennifer Garner, Ashton Kutcher oder Julia Roberts zum Besten.

2. Liezener Familien-Kinonntag
Gutschein für zwei Freikarten
für eine Kinovorstellung nach Wahl
am 14. März 2010 im
STAR MOVIE

STAR MOVIE

Solange der Vorrat reicht.
Keine Barablässe möglich.
Nur gültig am 14.3.2010.

Das war 2009

Die Bibliothek Liezen kann wiederum auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Medienbestand

Der Medienbestand betrug mit Jahresende 34.011 Stück und setzt sich wie folgt zusammen: Bücher (Belletristik und Sachliteratur für Erwachsene, Jugendliche und Kinder sowie Nachschlagewerke und fremdsprachige Literatur), Zeitschriften, Hörbücher auf Kassette und CD für Kinder und Erwachsene, Brett- und Gesellschaftsspiele für Kinder und Erwachsene, Videos, DVD's und CD-ROM's sowie seit 2009 neu: Konsolenspiele. Die Entlehnungen erreichten mit 57.658 einen neuen Höchststand.

Leseförderung und Leseanimation

Leseförderung und Leseanimation sind wesentliche Bestandteile der Arbeit der Liezener Bibliothekarinnen. So besuchten 2009 30 Kindergartengruppen und Schulklassen mit insgesamt über 600 Kindern die Bibliothek. Ihnen wurde von den beiden pädagogischen Mitarbeiterinnen ein altersgerechtes und den Wünschen der Betreuerinnen bzw. Lehrerinnen

angepasstes Leseanimationsprogramm geboten. Außerdem werden in Zusammenhang mit den Bibliotheksbesuchen, aber natürlich auf Wunsch auch völlig unabhängig von einem Besuch, bezüglich Alter, Lesefähigkeit und Inhalt maßgeschneiderte Buch- und Medienpakete zur weiteren Nutzung zur Verfügung gestellt.

100 Institutionen

Insgesamt nutzen weit über 100 Institutionen das Angebot der Bibliothek Liezen. Dazu zählen kleinere Büchereien, Kindergärten, Schulen (VS, ASO, HS, HAK, HAS, BAKIP), Jugendzentren, Kulturvereine sowie Kinder- und Jugendbetreuungseinrichtungen.

Veranstaltungen

2009 wurden 34 Veranstaltungen mit insgesamt 820 Besuchern durchgeführt. Dies erfolgte einerseits mit dem Ziel der Leseförderung und Leseanimation, andererseits im Hinblick darauf, Kindern sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu ermöglichen und die Bibliothek leichter zugänglich und das Lesen attraktiv zu machen.



Vor allem die Leseveranstaltungen mit Kindern in der Bibliothek Liezen erfreuen sich immer größter Beliebtheit.

Unser Thema:

Im April:	Frühlingswachen
Im Mai:	Frauenpower – Powerfrauen
Im Juni:	Wohl ist die Welt so groß und weit ...

In der Schatzkiste

Im April:	Russische Tage
Im Mai:	Viva Südamerika!
Im Juni:	Reise nach Fantasien...

News for Kids

In der Wühlkiste

Im April:	Berühmte AutorInnen: Cornelia Funke
Im Mai:	Kinder in aller Welt
Im Juni:	Ab in die Ferien!

Veranstaltungen

Mittwoch, 10. 3. 2010, 15.00 Uhr:

Aladin und die Wunderlampe

Handpuppentheater für Kinder ab 4 Jahre

Eintritt: € 3,-

Mittwoch, 14. 4. 2010, 15.00 Uhr: Tatort Bibliothek

Junge Detektive ab 8 Jahre lösen knifflige

Kriminalfälle

Mittwoch, 28. 4. 2010:

Wir basteln für den Muttertag

15.00 Uhr: für Kinder von 4 bis 6 Jahre

16.00 Uhr: für Kinder ab 7 Jahre

Unkostenbeitrag: € 2,-

Anmeldung unbedingt erforderlich!!!

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch und Freitag

Von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 15.00 bis 19.00 Uhr

Achtung: Während der Sommerferien ist die

Bibliothek am Mittwoch geschlossen!

Wir sind erreichbar:

Bibliothek Liezen, Dr.-Karl-Renner-Ring 40

Bundesschulzentrum, 8940 Liezen,

Telefon: 03612/22881-137

E-Mail: bibliothek@liezen.at

Eislaufen

„Das macht Spaß!“

Viel Spaß hatten die Kinder des Städtischen Kindergartens beim Eislaufen.

Um Kopfverletzungen vorzubeugen, trugen die kleinen Sportler Schihelme und waren die Kinder am ersten Tag noch etwas zittrig unterwegs, so wurde beim zweiten Mal Eislaufen schon Abfangen gespielt. Da das Anziehen von mehreren Paar Schlittschuhen (wenn möglich gleichzeitig) ganz

schön viel Arbeit bedeutet, waren wir über die Hilfe der Eltern sehr froh.

Ein großes Dankeschön auch an Frau Inge Brugger, die die Eisfläche immer spiegelglatt pflegt und unseren Kindern auch immer helfend zur Seite steht. **Das Team des Städtischen Kindergartens**



Das Köpfchen gut geschützt – so machen die ersten Eislaufversuche gleich noch mehr Spaß.

Kinderfasching der Kinderfreunde wieder ein toller Erfolg!

Dank der Stadtgemeinde Liezen und der Liezener Wirtschaft war es auch heuer wieder möglich, eine tolle Faschingsveranstaltung für unsere Kleinsten zu organisieren.

An die 200 Kinder und viele Mamas, Papas, Omas und Opas feierten mit Betreuerinnen der Kinderfreunde Liezen Sylvia, Christiane und Barbara einen lustigen Nachmittag. Das Programm bot 3 Clowns, Tanzeinlagen der Kinderfreunde Mädls, über Luftballontanz und Polonaise alles was eine Faschingsgaude braucht. Bürgermeister Rudi Hakel und seine Vizebürgermeisterin Cilli Sulzbacher ließen es sich nicht nehmen auch aktiv mit zu tanzen. Für den dazugehörigen

guten Ton sorgte DJ Günther! Dank der vielen Helferlein rund um Barbara Zauner wurde auch für das leibliche Wohl der kleinen und großen Gäste bestens gesorgt.

Die Kinderfreunde würden sich sehr freuen, wenn viele Kinder sich nach den Ferien an jedem Freitag ab 16.30 bis 17.30 Uhr im Kinderfreunderaum (Eingang Schulhof der Hauptschule) zu Spiel und Spaß einfinden würden. Bis dann eure Sylvia, Christiane und Barbara!

Heilpädagogischer Kindergarten

Musiktherapie in der Integrationsgruppe des Heilpädagogischen Kindergartens Liezen

Vielen Dank an den Lions Club Liezen, der auch heuer wieder die Kosten dafür übernimmt und unseren Kindern somit viel Freude an der Musik und Fortschritte in ihrer persönlichen Entwicklung ermöglicht.



Die Musiktherapie hilft Kindern mit Beeinträchtigungen, sich ohne Sprache mitzuteilen, zu interagieren und ihren Gefühlen Ausdruck zu geben.



Eine Riesengaudi beim diesjährigen Kinderfasching.

Einschreibung im Städtischen Kindergarten

Am Montag, dem 26. April
und Dienstag, dem 27. April 2010
jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr
Mitzubringen ist eine Kopie der Geburtsurkunde



Voller Freude warten die Kleinen auf den Beginn des Kindergartenschikurses.

Städtischer Kindergarten Liezen



Das Gedicht zum Schikurs im Städtischen Kindergarten

Am 25. Jänner, da ging's wieder los,
wir fahren nach Tauplitz, die Aufregung war groß.
Noch schnell ein paar Tränen und noch einen Kuss,
aber dann ging es schleunigst ab in den Bus.
Die Eltern standen draußen und winkten und harnten:
„Hoffentlich kommen alle gut zurück in den Kindergarten!“

Hinauf auf die Piste, das ist ein HALLO!
Gleich mussten schon einmal vier 4 Kinder aufs Klo.
Der Julian, die Lisa und auch der Paul,
die waren auf der Piste ganz fleißig - nicht faul.
Dann gab's die Jause und einen Tee,
und auch ein Gummibärl - „Juchhe“.

Fuhr einer mit Schuss bis zur Pistenmitte,
da schrie Skilehrer Gitti nach alter Sitte,
„Pizzaschnitte, Pizzaschnitte, ...!“
Die Tage vergingen mit Sonne, Schnee und Wind,
wie jedes Jahr leider viel zu geschwind.

Am Freitag, beim Rennen, ihr werdet es ahnen,
da kam auch ein Fanclub mit (rot-weiß-roten) Fahnen.
Die Kinder brausten den Hang hinunter,
es gab Krapfen und Tee - „das macht wieder munter“.

Gestärkt fuhren Eltern, Kinder, Skilehrer -
halt die ganze Runde
Runter zur Sportalm zum Überreichen der Urkunde.

Bürgermeister, Stadtamtsdirektor und der Hödl Karl
begrüßten die Sieger,
die Kinder tanzten und sangen zum Lied vom Flieger.
Klein Janik saß beim Papa oben am Buckel,
und sagte: „Unser Bürgermeister ist auch da,
der Radi Hukel (!).“

So ging unser Skikurs lustig zu Ende,
Das war jetzt auch die Kindergarten-Skikurs-Rückblende.
Wir freuen uns auf das nächste Jahr,
das ist doch hoffentlich klar!

Zum Schluss:
Gespendet wurde von der Stadtgemeinde,
der OÖ Versicherung und der Steiermärkischen Bank,
wir sagen wie jedes Jahr „HERZLICHEN DANK“!
Danke auch der Skischule Vasold, dem Liftbesitzer
und allen anderen Spendern,
wir hoffen, das bleibt auch in Zukunft
so und wird sich nicht ändern!

Kostenloser Sommerkindergarten

Die Stadtgemeinde Liezen bietet auch im Sommer 2010 wieder einen Sommerkindergarten an, der jedoch im Gegensatz zu den vergangenen Jahren kostenlos ist. Nachdem jedoch nur eine Gruppe mit maximal 25 Kindern geführt wird, bitten wir Sie, sich wirklich nur dann verbindlich anzumelden, wenn tatsächlich ein Bedarf besteht.

Zeit:
vom 26. Juli bis 3. September 2010, Montag bis Freitag von 7.00 bis 13.00 Uhr

Anmeldung:
bis spätestens 31. März 2010 im Städtischen Kindergarten, bei Kindergartenleiterin Gabriele Reisenhofer, Telefonnummer: 03612/228 81-136 oder 0664 251 8836



Am Freitag, beim Rennen, ihr werdet es ahnen, da kam auch ein Fanclub mit (rot-weiß-roten) Fahnen.

Aus dem YOUZ-Jugendzentrum

Ein Rückblick auf das Jahr 2009



Das Jahr 2009 war von einer Qualitätsentwicklung hinsichtlich der Jugendarbeit im Jugendzentrum Liezen gekennzeichnet.



Super Stimmung herrschte beim Aktionstag „Spieleturnier“ im Jugendzentrum.

Aktionssamstag auf dem Rücken der Pferde

Am 30. Jänner 2010 fand unser Aktionssamstag am Reiterhof „Josefihof“ statt.

Um 8.00 Uhr früh fuhren wir gemeinsam mit den Jugendlichen in den Reitstall. Bei gemütlichem Zusammensitzen fand eine erste Einführung über den Umgang mit dem Pferd statt. So wurden die Jugendlichen über das Verhalten von Pferden aufgeklärt. In diesem Zusammenhang spielten das Wissen über das richtige Führen, Putzen und Ansprechen des Pferdes eine wichtige Rolle. Im Folgenden wurde das Gelernte praktisch am Pferd umgesetzt. Haflinger Atos wurde gemeinsam mit den Jugendlichen geputzt und in der Halle geführt. Hierbei war es wichtig, sich auf das Pferd zu konzentrieren und Handlungen

überlegt auszuführen. Danach durften die Jugendlichen beim Longieren helfen und es auch selbst ausprobieren.

Beim Geschicklichkeitsparcours wurde das Pferd von den Jugendlichen an verschiedenen Hindernissen vorbeigeführt. Löffel balancieren und Hufeisen in eine Tonne treffen waren nur einige von vielen Aufgaben, die bewältigt werden mussten. Die Zeit wurde gemessen und im Anschluss erhielten die Jugendlichen eine Urkunde und ein Hufeisen als Andenken.

Wir danken der Familie Mandl und Frau Margit Buchberger, der Reitlehrerin am Josefihof, für diesen gemütlichen Tag.

Neben der Erweiterung von Fachpersonal wurde das Angebotsspektrum in der Jugendarbeit erweitert, wodurch eine größere Bandbreite an Jugendlichen angesprochen werden konnte.

Der Bereich Freizeit ist als ein wichtiger Entwicklungs- und Artikulationsort der Jugendkultur anzusehen. Aufbauend auf diesem Wissen organisierte das Jugendzentrum Liezen im Jahre 2009 zahlreiche offene Angebote mit geselligem, unterhaltsamem oder bildendem Charakter.

So wurden beispielsweise Ak-

tivitäten wie Spielturniere, Schnitzeljagden durch Liezen, Kletterworkshop, Hip Hop-Workshop, Band-Workshop und ein Koch-Workshop angeboten.

Neben der Erreichbarkeit im Jugendzentrum wurden die Möglichkeiten der Kontaktaufnahme (Jugendliche zu den BetreuerInnen) erweitert. Die Jugendlichen können nun die MitarbeiterInnen des Jugendzentrums auch über die im Ennstal bekannte Internetplattform WMC-Allstars erreichen und dort ihre Anliegen und Wünsche äußern.



Die Teilnehmerinnen am YOUZ-Aktionstag mit Haflinger Atos.

- Fachmännische Beratung
- Fachgerechte Montage
- Faire Preise
- Reifendepot
- Umfassendes Service
- Riesenauswahl
- Günstige Teilzahlung



Reifen Huemer GmbH | Hauptstraße 42 | 8940 Liezen
Tel. 03612 / 22 347 | Fax 03612 / 24 047 | www.huemer-reifen.at

YOUZ im Jahr 2010 Alles NEU für unsere Kids

Unter dem Motto „Kids4Kids“ finden im Jahr 2010 Umstrukturierungen in unserem Jugendzentrum zugunsten einer Erweiterung von Angeboten für Jugendliche im Bezirk Liezen statt.

Im Mittelpunkt sollen die Jugendlichen mit ihren Wünschen und Anliegen stehen. Unter diesem Aspekt werden unter anderem Beteiligungsprojekte angeboten, an denen die jungen Mädchen

und Burschen nicht nur teilnehmen sollen, sondern auch mitentscheiden können und an Planungs- und Umsetzungstätigkeiten aktiv mitwirken. Eines dieser Projekte beinhaltet die „Fresh di up Bar“, unsere

alkoholfreie Cocktailbar. Wir suchen für dieses Projekt Jugendliche, die sich aktiv an der Mitarbeit beteiligen wollen. Anmeldung im Jugendzentrum möglich.

Das Angebot des „offenen Betriebs“ im Jugendzentrum wird weiterhin für unsere Jugendlichen aufrechterhalten. Die Jugendlichen können die Räumlichkeiten jeweils Dienstag und Mittwoch in der Zeit von 14.00 bis 20.00 Uhr und am Donnerstag von 17.00 bis 20.00 Uhr in Anspruch nehmen. Neben den Öffnungszeiten wird auch im Jahr

2010, einmal im Monat an einem Samstag, ein Aktionstag angeboten. Dieser beinhaltet verschiedene freizeitpädagogische Aktivitäten.

Um zukünftig auch neben dem Angebot innerhalb der Jugendzentrum-Räumlichkeiten für Jugendliche erreichbar zu sein, werden die MitarbeiterInnen des Jugendzentrums ab Februar auch direkt in Liezen anzutreffen sein. Wir sind jeweils am Donnerstag und Freitag in der Zeit von 14.30 bis 16.30 Uhr auch außerhalb der Räumlichkeiten Ansprechpartner für Jugendliche.

Sportliche Erfolge der Hauptschule Liezen

Hallenmeister der Fußball-Schülerliga

Beim Hallenturnier für Schülerligamannschaften in der Liezener Ennstalhalle konnten die beiden Bezirksreferenten Andreas Gasteiner (Liezen) und Ossi Grick (Gröbming) diesmal acht Mannschaften begrüßen.



Die siegreiche Liezener Mannschaft mit ihrem Betreuer Andreas Gasteiner.

Die beiden Teams der Hauptschulen Rottenmann und Liezen konnten die Vorrundengruppe jeweils ohne Niederlage beenden und trafen im Finale aufeinander.

In einem spannenden Spiel setzten sich die Liezener durch und sicherten sich mit einem 2:0-Sieg den heurigen Hallenmeistertitel.

Bezirksmeisterschaft Biathlon 2010

in Hall bei Admont

Alle vier Sportklassen nahmen an diesen Meisterschaften in Hall mit großartigen Ergebnissen teil.

Leiter der Hauptschule Liezen für diese Veranstaltung war Erich Staud, der mit den Leistungen und Einsatz aller SchülerInnen sehr zufrieden war. Mit Karina Luidold (1.a) und Ottino Marco (3.a) wurden zwei Klassen gewonnen. Zudem konnten noch zwei zweite und drei dritte

Plätze erlaufen und erschossen werden. Danke der Schützengilde Liezen mit Familie Reinhold und Annemarie Frosch, die allen SchülerInnen der Sportklassen den richtigen Umgang mit einem Gewehr und die Geheimnisse der Treffergenauigkeit zeigten.



Chijoke Fordjour aus der 1.a-Klasse: Fehlerfrei beim Schießstand.

Kleine Naturforscher in der Volksschule

In der 1b Klasse der Volksschule Liezen sind die Kinder ganz besonders neugierig:

Woraus besteht Luft?
Ist Luft wirklich da?
Wie viel Luft ist in meiner Lunge?
Wie schwer ist eigentlich Wasser?
Was ist Schwerkraft oder Auftrieb?
Warum regnet es?
Die Kinder sind randvoll mit Fragen, die ihre Umwelt betreffen. Allzu häufig bleiben diese unbeantwortet. Nicht in der 1b Klasse!

Unter der fachkundigen Anleitung von Frau Dipl.-Ing. Dörthe Hildebrandt gehen die Kinder diesen und anderen Fragen mit großem Interesse und eigenen Experimenten auf den Grund und sind begeistert bei der Sache. Ein absoluter Hit war die Herstellung von Sprudelgas: Essig wurde in eine Flasche gefüllt, darüber stülpten die Kinder einen Luftballon, in den sie vorher Natron gegeben



Nach einer solchen Unterrichtseinheit sind sich die SchülerInnen der 1b und ihre Lehrerin Roswitha Fluch einig: Experimentieren und Forschen macht Spaß!

hatten. Als sich Essig und ein Gas und der Luftballon Natron vermischten, entstand blies sich auf (siehe Bild).

Sportklassen der Hauptschule Liezen feiern „Nacht des Sports“

Seit 10 Jahren gibt es an der Hauptschule Liezen pro Jahrgang eine Sportklasse. Und auch heuer luden die vier Sportklassen mit ihren Klassenvorständen Andreas Gasteiner, Toni Eder, Christine Zazcek und Isolde Ernst sowie den Sportlehrern Edeltraud Hussauf und Erich Staud wieder zur „Nacht des Sports“ in die Liezener Ennstalhalle ein.

Direktor-Stellvertreter Herwig Schüller konnte 500 Zuseher auf der bis auf den letzten Platz gefüllten Tribüne begrüßen, bevor die SchülerInnen ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm zeigten, das im Sportunterricht vorbereitet wurde. Die großartigen Darbietungen, wie zum Beispiel step-aerobic, Koordinationenübungen, Ballsportübungen sowie Boden- und Geräteturnen wurden vom Publikum mit viel Applaus belohnt.

So wie in den vergangenen Jahren konnten auch heuer wieder zahlreiche prominente Sportler aus der Region begrüßt werden, die sich vom hohen sportlichen Aus-



Großer Applaus für die Partnerübung „Rolle vorwärts“ der Sportklasse 1a.



Robert Semler im Interview mit Biathlon-Nationaltrainer Reinhard Gösweiner.

bildungsstand der jungen SportlerInnen begeistert zeigten. So trat Bürgermeister Rudi Hakel gemeinsam mit der Admonterin Karin Hackl auf, die im Vorjahr den Schi-Europacup gewann und somit einen Fixstartplatz im heurigen Weltcup hat.

Biathlon-Nationaltrainer Rein-

hard Gösweiner aus Windischgarsten, der derzeit viele Erfolge mit seinen Biathleten feiern kann, nahm sich am einzigen freien Tag zwischen den beiden Weltcup-Veranstaltungen in Hochfilzen und Pokljuka in Slowenien Zeit, um bei der „Nacht des Sports“ dabei zu sein.

Hilfe für Kinder im Haus der Hoffnung

Die Schülerinnen und Schüler der 2d Realschulklasse mit Integration beteiligten sich in diesem Schuljahr an zwei Hilfsaktionen für das Haus der Hoffnung.

Bereits im vergangenen Jahr lernten sie Frau Moldovan aus Ebensee kennen. Sie hat in den Jahren 2003/2004 in Sambateni/Arad in Rumänien dieses Haus der Hoffnung gegründet. Seitdem ist diese Institution ein Zufluchtsort für verlassene Kinder, die dort neue Heimat finden und auf Adoptiveltern vorbereitet werden. Berührt von dem Schicksal dieser Kinder beschlossen die Schülerinnen und Schüler zu helfen. So wurde im Oktober 2009 fleißig saubere Kleidung

gesammelt, in Kartons verpackt und nach Rumänien geschickt. Im vergangenen Dezember waren alle mit großem Eifer dabei, kleine Weihnachtspakete zusammenzustellen. Gefüllt mit Spiel- und Schulsachen, Süßigkeiten und vielen Dingen, die Kinderherzen höher schlagen lassen, sollten diese bei den Kindern im Haus der Hoffnung Freude bereiten. Wir freuen uns auf Nachricht aus Rumänien und bedanken uns bei allen Beteiligten für die Hilfe und Unterstützung.



Mit großem persönlichen Einsatz wurden von den Schülerinnen und Schülern Geschenke für die Waisenkinder in Rumänien vorbereitet.

BAKIP Liezen eröffnet Anne-Frank-Ausstellung

Vermittelt durch eine Absolventin der Schule, Mag. Dr. Nadja Danglmaier, fand am 18. Jänner 2010 an der Bundesbildungsanstalt für Kinderpädagogik Liezen (BAKIP) die Eröffnung der Anne-Frank-Ausstellung statt.

Nadja Danglmaier ist unter anderem Mitarbeiterin des Anne Frank-Vereins in Wien und machte in dieser Funktion das Publikum mit dem Projekt konzept vertraut. Für die Eröffnung

selbst wurde die bekannte Schauspielerin und Autorin Brigitte Neumeister gewonnen, welche ausgewählte Passagen aus dem Tagebuch der Anne Frank und aus den Aufzeichnungen von

Eishockeyaction in Liezen

Das perfekte Eis am Eislaufplatz Liezen und sportbegeisterte Lehrer machten es möglich: Knapp vor den Semesterferien bevölkerten über 100 Schüler der Hauptschule Liezen die Eisfläche und spielten sich in einem Turnier die jeweiligen Meister ihrer Altersstufe aus.



Totaler Einsatz beim Eishockeyturnier am Liezener Eislaufplatz.

Mit großer Begeisterung und viel Einsatz wurde gespielt, zum Abschluss durften die „Allstars“ der 4. Klassen gegen die Lehrer antreten. Das Lehrerteam konnte knapp mit 2:1 gewinnen. Be-

sonderer Dank gilt Frau Brugger, die für die Eisfläche verantwortlich ist. Trotz des heftigen Schneefalls in der Nacht vor dem Turnier war der Platz schon in der Früh wieder in einem Top-Zustand.



Das schlussendlich siegreiche Lehrerteam der Hauptschule Liezen.



Die vor allem aus dem Fernsehen bekannte Schauspielerin Brigitte Neumeister las aus dem Tagebuch der Anne Frank.

Apotheken-Bereitschaftsdienste

Der Nacht- bzw. Wochenenddienst wechselt wöchentlich.

Dienstzeitraum jeweils von Montag, 8.00 Uhr früh bis nächsten Montag, 8.00 Uhr früh.

Stadtapotheke, Hauptstraße 30 (ARKADE), Telefon: 03612/25790

Löwenapotheke, Ausseer Straße 16 – 18, Telefon: 03612/22375

JÄNNER	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
Fr. Neujahr 1	Mo 1	Di 2	Mi 3	Do 4	Fr 5	Sa 6	So 7	Mo 8	Di 9	Mi 10	Do 11
Sa 2	Fr 3	Do 4	Mi 5	Di 6	So 7	Mo 8	Di 9	Mi 10	Do 11	Fr 12	Sa 13
So 3	Do 5	Mi 6	Di 7	So 8	Mo 9	Di 10	Mi 11	Do 12	Fr 13	Sa 14	So 15
Mo 4	So 6	Fr 7	Do 8	So 9	Mo 10	Di 11	Mi 12	Do 13	Fr 14	Sa 15	So 16
Di 5	Mo 7	So 8	Fr 9	Do 10	So 11	Mo 12	Di 13	Mi 14	Do 15	Fr 16	Sa 17
Mi. Hl. 3 Kön. 6	Di 7	So 8	Fr 9	Do 10	So 11	Mo 12	Di 13	Mi 14	Do 15	Fr 16	Sa 17
Do 7	Mo 8	So 9	Fr 10	Do 11	So 12	Mo 13	Di 14	Mi 15	Do 16	Fr 17	Sa 18
Fr 8	Di 9	So 10	Fr 11	Do 12	So 13	Mo 14	Di 15	Mi 16	Do 17	Fr 18	Sa 19
Sa 9	Mo 10	So 11	Fr 12	Do 13	So 14	Mo 15	Di 16	Mi 17	Do 18	Fr 19	Sa 20
So 10	Di 11	So 12	Fr 13	Do 14	So 15	Mo 16	Di 17	Mi 18	Do 19	Fr 20	Sa 21
Mo 11	So 12	Fr 13	Do 14	So 15	Mo 16	Di 17	Mi 18	Do 19	Fr 20	Sa 21	So 22
Di 12	Mo 13	So 14	Fr 15	Do 16	So 17	Mo 18	Di 19	Mi 20	Do 21	Fr 22	Sa 23
So 13	Di 14	So 15	Fr 16	Do 17	So 18	Mo 19	Di 20	Mi 21	Do 22	Fr 23	Sa 24
Do 14	Mo 15	So 16	Fr 17	Do 18	So 19	Mo 20	Di 21	Mi 22	Do 23	Fr 24	Sa 25
Fr 15	Di 16	So 17	Fr 18	Do 19	So 20	Mo 21	Di 22	Mi 23	Do 24	Fr 25	Sa 26
Sa 16	Mo 17	So 18	Fr 19	Do 20	So 21	Mo 22	Di 23	Mi 24	Do 25	Fr 26	Sa 27
So 17	Di 18	So 19	Fr 20	Do 21	So 22	Mo 23	Di 24	Mi 25	Do 26	Fr 27	Sa 28
Mo 18	So 19	Fr 20	Do 21	So 22	Mo 23	Di 24	Mi 25	Do 26	Fr 27	Sa 28	So 29
Di 19	Mo 20	So 21	Fr 22	Do 23	So 24	Mo 25	Di 26	Mi 27	Do 28	Fr 29	Sa 30
So 20	Di 21	So 22	Fr 23	Do 24	So 25	Mo 26	Di 27	Mi 28	Do 29	Fr 30	Sa 31
Fr 21	Mo 22	So 23	Fr 24	Do 25	So 26	Mo 27	Di 28	Mi 29	Do 30	Fr 31	
So 22	Di 23	So 24	Fr 25	Do 26	So 27	Mo 28	Di 29	Mi 30	Do 31		
Mo 23	So 24	Fr 25	Do 26	So 27	Mo 28	Di 29	Mi 30	Do 31			
Di 24	Mo 25	So 26	Fr 27	Do 28	So 29	Mo 30	Di 31				
So 25	Di 26	So 27	Fr 28	Do 29	So 30	Mo 31					
Fr 26	Mo 27	So 28	Fr 29	Do 30	So 31						
Sa 27	Di 28	So 29	Fr 30	Do 31							
So 28	Mo 29	So 30	Fr 31								
Mo 29	Di 30	So 31									
Di 30	Mo 31										
So 31											

Seniorentage 2010 „Aktivitäten kennen kein Alter“

Die mittlerweile allseits beliebten und nicht mehr wegzudenkenden Seniorentage werden auch heuer wieder über das ganze Jahr veranstaltet.

Das Sozialreferat der Stadtgemeinde Liezen hat ein umfangreiches Programm an Aktivitäten für unsere SeniorInnen zusammengestellt und Stadt-

rätin Roswitha Glashüttner lädt alle Liezener Seniorinnen und Senioren, denen das „Miteinander“ ein großes Anliegen ist, herzlich dazu ein.

Datum	Aktivität	Ort
Fr., 19. März 2010	Schitag	Riesneralm
Mi., 14. April 2010	Gedächtnistraining Ausseer Straße	Seniorenwohnhaus
Fr., 7. Mai 2010	Asphaltstockschießen (bei der Tennishalle)	ESV – Rennerring
Mi., 26. Mai 2010	gemütliche Frühlingswanderung	Hinteregger
Mi., 9. Juni 2010	ganztägiger Radwandertag	Wildon – Bad Radkersburg

Nähere Informationen erhalten Sie im Bürgerservice der Stadtgemeinde Liezen,

Tel. 03612/22881-110. Um Anmeldung zu den einzelnen Veranstaltungen wird gebeten.

Senioren- Urlaubsaktion 2010

Auch heuer wird vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung wieder die Seniorenurlaubsaktion 2010 zu drei verschiedenen Terminen durchgeführt.

Anmeldungen und Auskünfte (Bürgerservice der Stadtgemeinde Liezen).
nummer 03612/22881-0

Sozialdienste:

Die Sozialdienste der Stadtgemeinde Liezen können unter folgenden Telefonnummern angefordert werden:

- Altenhilfe und Hauskrankenpflege: 0676 / 8754 40 199
oder 05 01445 24900
Fax 05 01445 24970
- Essen auf Rädern, Heimhilfe, Tagesmütter und Kinderhaus: 25 590
- Beratungszentrum: 26 322
- Kinderschutz-Zentrum: 21 002

Sozialreferat der Stadt Liezen hilft bei Spendenaktion

Über das Sozialreferat der Stadtgemeinde Liezen sucht die Tageszeitung Steirerkrone jedes Jahr im Rahmen der Christkindlaktion „Kinder, die das Christkind suchen“ bedürftige Familien, die aus verschiedensten Gründen in Not geraten sind.



Familie Giuliani bedankt sich bei Sozial- und Gesundheitsstadträtin Roswitha Glashüttner (im Bild rechts) für die Organisation der Spendenaktion.

Diesmal konnten der Familie Giuliani mit drei Kindern im Alter von 5, 8 und 11 Jahren Lebensmittelgutscheine überreicht werden. Familie Giuliani

möchte sich auf diesem Weg auf das Herzlichste für die großzügige Unterstützung in ihrer sehr schweren Zeit bedanken.

Rechtssprechtage für Liezener Pensionisten

Auch im Jahr 2010 hält Rudolf Kaltenböck wieder kostenlose Rechtssprechtage für Liezener Pensionistinnen und Pensionisten ab. Dabei werden vor allem Fragen zur Pension, zur Miete, zur Lohnsteuer und anderen Rechtsthemen beantwortet.



Wann?

Jeden 1. Dienstag im Monat
von 9.00 bis 12.00 Uhr

Die genauen Termine im Jahr 2010?

6. April, 4. Mai, 1. Juni, 6. Juli, 3. August, 7. September,
5. Oktober, 2. November und 7. Dezember

Wo?

Arbeiterkammer Liezen,
Ausseer Straße 42, Sprechtagzimmer.

Treffen der Alleinerziehendengruppe



Die nächsten Treffen für alleinerziehende Mamas und Vatis, Ledige, Geschiedene, getrennt Lebende, Verwitwete

sowie für Kinder von Alleinerziehenden finden an folgenden Tagen jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr im Zentrum Avalon, Fronleichnamsweg 4, statt:

Jeweils Dienstag, 30. März, 28. April und 25. Mai 2010

Das jeweils zweite monatliche Treffen findet in Absprache mit der Gruppe an verschiedenen Tagen statt.

Auf euch und die Kinder freut sich Beate Baumgartner

Info, Anmeldung und Begleitung
Telefon: 0664/545 5702, E-Mail: sonnen7@a1.net



Vermögen.Vermehren

Attraktiv, sicher und beliebt.

2%-4,25%
Pfandbrief



Qualität, die zählt.
Filiale Liezen

Weitere Bedingungen und Konditionen erhalten Sie in allen Filialen. Marketingmitteilung der Landes-Hypothekenbank Steiermark AG gemäß WAG. Stand Jänner 2010. www.hypobank.at

volkshilfe. Pflegestammtisch

Pflegende Angehörige stark machen

Rund 75 Prozent der PflegegeldbezieherInnen werden von ihren Angehörigen betreut. Sie sind somit der größte Pflegedienst unseres Bundeslandes.

Pflegende Angehörige müssen massiv unterstützt werden, damit Sie durch ihre Arbeit keinen körperlichen und seelischen Schaden nehmen. Dabei muss ihnen durch eine kontinuierliche Vorbereitung, Begleitung und Unterstützung ein langsames Hineinwachsen in ihre Pflegetätigkeit ermöglicht werden.

Die Volkshilfe unterstützt pflegende Angehörige mit eigenen Stammtischen für pflegende Angehörige. Bei diesen monatlichen Treffen geben qualifizierte MitarbeiterInnen Auskünfte rund ums Thema Pflege und Betreuung. Zusätzlich können sich pflegende Angehörige in diesem Rahmen mit Menschen

austauschen, die in derselben Situation sind. Die Pflegestammtische sind ein kostenloses Service der Volkshilfe Steiermark.

Der nächste Volkshilfe Pflegestammtisch für pflegende Angehörige findet am **Mittwoch, 10. März 2010 von 19.00 bis 21.00 Uhr** im Volkshilfe Sozialzentrum, Fronleichnamsweg 15, 1. Stock in Liezen statt.

Die weiteren Pflegestammtischtermine für das Jahr

2010: 12. Mai, 9. Juni, 14. Juli, 8. Sept., 13. Okt., 10. Nov. und 15. Dez.

Bei den Stammtischen:

- können Sie Freundschaften schließen und/oder pflegen
- lernen Sie entlastende Angebote kennen
- haben Sie Zeit für sich u.v.m.

Information und Kontakt:
Sozialzentrum Liezen,
Fronleichnamsweg 15, 8940 Liezen, Tel. 03612/25590, e-mail: sozialzentrum.li@stmk.volkshilfe.at

Altmedikamente

Ab sofort können Altmedikamente sowohl bei der Stadtapotheke in der Arkade als auch bei der Löwen-Apotheke in der Ausseer Straße wieder entsorgt werden.

WICHTIG: Die Medikamente sind dabei von der jeweiligen Verpackung zu trennen. Den Abtransport der Sammelbehälter wird in weiterer Folge die Stadtgemeinde Liezen übernehmen.

OSTEOPOROSE-INSTITUT LIEZEN

Ärztlicher Leiter: Univ.-Doz. Dr. Wolfgang Schnedl
Facharzt für Innere Medizin, Hauptstrasse 5, 8940 Liezen, www.dr-schnedl.at

KNOCHENDICHTEMESSUNG mit
der einzig gültigen und anerkannten Methode DXA

Anmeldung erbeten unter Tel.: 03612/ 22 8 33

Anzeige

www.elcotech-austria.at

Wir suchen Fachkräfte für den Standort Liezen

Wir sind ein mittelständiges Unternehmen im Bereich der elektronischen Industriemontage sowie der Montage von sicherheitstechnischen Anlagen auf dem europäischen Markt. Mittlerweile hat das Unternehmen in Deutschland 60 Mitarbeiter und um noch flexibler auf die Kundenanforderungen einzugehen, wurde die Elcotech Austria gegründet. Im zentralen Liezen wird soeben ein 3000 m² großes Büro- und Betriebsgebäude errichtet.

Für unsere Abteilung sicherheitstechnische Anlagenmontage suchen wir einen **Elektroinstallateur** (m/w)

Für unsere Abteilung elektronische Industriemontage suchen wir **erfahrene Energieanlagenelektroniker** oder **Elektromeister für die Anlagenmontage im In- und Ausland** (m/w)

Zur Abwicklung und Betreuung unserer Industriemontage in der österreichischen Schwerindustrie suchen wir **Energieanlagenelektroniker** oder **Elektromeister** (m/w)

Wir bitten vorab um die Zusendung Ihrer schriftlichen aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild an unsere Personalabteilung.

Bewerbungen bitte an:

Elcotech Austria GmbH
Planung und Errichtung elektrotechnischer Anlagen

Schönaustraße 12 | A-8940 Liezen
Tel.: +43 (0) 3612 / 21 212-0 | Fax: +43 (0) 3612 / 21 212-29
E-Mail: info@elcotech-austria.at | www.elcotech-austria.at

Anzeige

Hat Liezen einen guten Bürgermeister?

... braucht er Kontrolle?

... braucht Liezen die LIEB?

15 Jahre im
Gemeinderat
haben sich bewährt!

JJA
LIEB

IHRE UNABHÄNGIGE BÜRGERLISTE

Unser Zukunftsprogramm

ENERGIE

Stromtankstelle - Wasserkraftwerk Pyhrnbach - Energieautarkie -
Innerstädtische Radwege

KONTROLLE

Gemeindefinanzen - Allmächtige SPÖ und Bürgermeister im Zaum halten

VERKEHRSKONZEPTE

Keine Autobahn durch Liezen Süd/Friedau und Sonnav - Verkehrsberuhigung Admonter Straße -
7,5t-Transitbeschränkung - Kreisverkehr Huemer/McDonald's- und Wutscherkreuzung - Radwege -
Citybuslinien erweitern - Lärmschutz Schillerstraße - Bahnschranken Döllacher Straße

UND NOCH EINIGES MEHR!

JJA AM
21. MÄRZ
GEMEINDERATSWAHL

Besuchen Sie unsere Homepage!

Das Team, das ausführliche Zukunftsprogramm u.v.m.
Interessante Berichte aus Stadt, Rathaus und Politik!

GEWINNSPIEL

www.lieb-liezen.at



Eine der größten Foto-
voltaikanlagen der Steiermark
am Dach der Halle C: Am 11. Juni 2010
wird der Wirtschaftspark Liezen den Umwelttag
zum Thema „Wasser, Wind, Sonne“ beherbergen.



Anita Waldeck-Weirer

Aktuelles von Umweltreferentin Anita Waldeck-Weirer Umwelttag am 11. Juni 2010 im Wirtschaftspark Liezen

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Der Umwelttag 2010 findet heuer erstmals im Wirtschaftspark Liezen statt. Das Thema der diesjährigen Veranstaltung lautet „Wasser, Wind, Sonne“. Ziel des Umwelttages ist es, einer breiten Bevölkerungsschicht umfassende Informationen zum Thema anzubieten, aber auch das Bewusstsein für alternative Energiequellen zu schärfen. Das Informationsangebot wird einen großen Bogen, beginnend von der Gewinnung, der Verarbeitung, dem gewissenhaften Verbrauch bzw. den Einsparungsmöglichkeiten im Bereich alternativer Energieressourcen, spannen. Zu diesem Zweck werden am 11. Juni 2010 in Kooperation zwischen der Stadtgemeinde Liezen, dem Wirtschaftspark Liezen sowie der SFG (Steirische Wirtschaftsförderungsgesellschaft), zahlreiche Institutionen und Unter-

nehmungen im Bereich der Alternativenergie Informationsstände betreiben und im entsprechend ausgestatteten Vortragssaal des Wirtschaftsparks auch Vorträge abhalten.

Wirtschaftspark als Vorreiter

Dass der Wirtschaftspark Liezen geradezu prädestiniert ist, dieses Projekt zu beherbergen, zeigt die Tatsache, dass im Wirtschaftspark die größte steirische Solarenergiegewinnungsanlage betrieben wird.

Am Umwelttag 2010 soll zudem auch eine „Solartankstelle“ offiziell eröffnet werden. Ein Schwerpunkt wird auch der ökologische Betrieb von Fahrzeugen und Fahrrädern sein.

Zur Zeit ist die genaue Ausarbeitung des Umwelttages 2010 im Gange. Neben der Bevölkerung werden vor allem auch Schulen und Bildungs-

einrichtungen zu dieser Umweltveranstaltung geladen. Aufgrund der guten Zusammenarbeit zwischen dem Wirtschaftspark Liezen, der SFG

und dem Umweltreferat der Stadtgemeinde Liezen wird ein reges Interesse am umfangreichen Ausstellungsangebot erwartet.

Autowrack-Entsorgung

Altfahrzeuge dürfen keinesfalls auf Wiesen, Wald- oder Schotterböden abgestellt werden. Die Nichtbeachtung wird von der Bezirkshauptmannschaft mit einer Geldbuße von € 730,- bis € 36.340,- bestraft.

Bereits seit Jahren ist die Steiermärkische Landesregierung mit der Berg- und Naturwacht



bemüht, mit gezielten Informationen das Abstellen von Autowracks in der Landschaft zu verhindern. Als Gründe, warum

die Besitzer ihre Wracks nicht ordnungsgemäß entsorgen, wurden u.a. die dabei anfallenden Kosten genannt.

Seit 1. Jänner 2007 ist nun eine kostenlose Rückgabe von Altfahrzeugen möglich.

Information hierüber erhalten Sie im Internet unter www.umweltnet.at > Abfall > Altfahrzeuge.

Abfallsammelsystem Eine ausgezeichnete Bilanz

Vor knapp einem Jahr hat unsere Stadtverwaltung über Initiative von Umweltreferentin Anita Waldeck-Weirer ein neues, modernes Abfallsammelsystem eingeführt.



Bitte keine schwarzen, blauen oder anderen undurchsichtigen Säcke verwenden. Diese werden vom Entsorgungsdienst nicht mitgenommen.

Die Müllinseln in der bis dorthin bekannten eher unansehnlichen Form wurden aufgelöst, Verpackungsmaterialien werden bei Einfamilienhäusern im gelben Sack und bei Wohnanlagen in der gelben Tonne gesammelt.

Erfreuliche Zwischenbilanz

Im gesamten Stadtgebiet konnten die vorgegebenen Zielsetzungen erreicht werden. Das Stadtbild hat sich durch die Entfernung der Müllinseln absolut verbessert. Zudem ist eine deutliche Zunahme der Sammelleistung sowie eine Verbesserung der Sammelqualität feststellbar.

Nur den „gelben Sack“ verwenden

Alle Haushalte in Einfamilienhäusern in Liezen bekamen im Dezember 2009 die „gelben Säcke“ zugestellt. So stehen für

jeden Haushalt neun Säcke pro Jahr zur Verfügung.

Diese Anzahl müsste den errechneten Jahresbedarf abdecken.

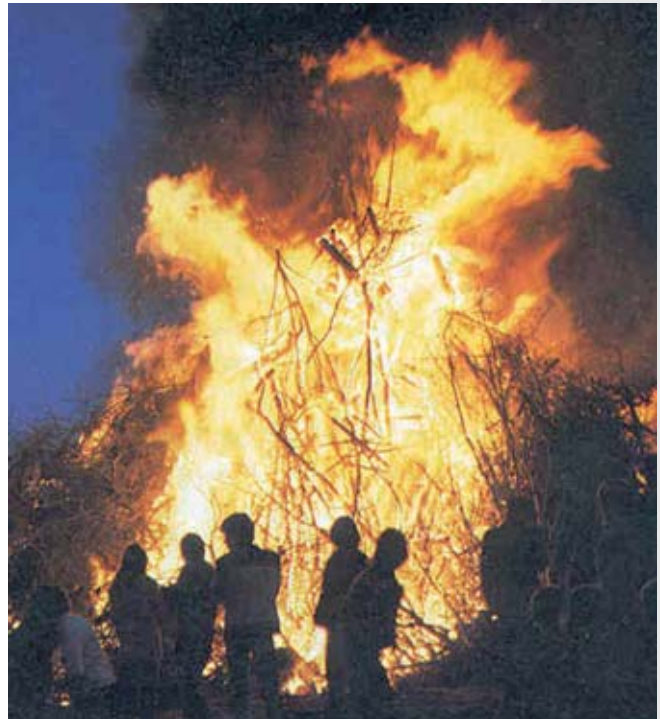
Gehen Sie daher mit diesen Säcken bitte sparsam um und verwenden Sie diese vor allem nicht für andere Zwecke. Sollten Sie mit der Anzahl der gelben Säcke nicht auskommen, kontaktieren Sie bitte während der Öffnungszeiten das Bürgerservice im Rathaus.

Wir möchten an dieser Stelle auch darauf hinweisen, dass das gesammelte Verpackungsmaterial wie Pet-Flaschen etc. ausschließlich über den „gelben Sack“ zu entsorgen ist.

Der Entsorgungsdienst der durchsichtigen „gelben Säcke“ kann so sofort bei der Abholung kontrollieren, ob Hausmüll unter den Verpackungsabfall gemischt wurde.

Osterfeuer und Feinstaub

Das Verbrennen biogener Materialien aus dem Hausgartenbereich und aus dem landwirtschaftlich, nicht intensiv genutzten Haus- und Hofbereich, außerhalb von Anlagen, ist ganzjährig verboten.



Osterfeuer nur am Karsamstag abbrennen!

Wie jedes Jahr, möchten wir vor Ostern in den Stadtnachrichten auf diese gesetzliche Grundlage hinweisen.

Gartenabfälle sind daher im Rahmen der Müllabfuhr über die Biotonne zu entsorgen oder im eigenen Garten zu kompostieren. Von diesem Verbot ausgenommen sind Lagerfeuer, Grillfeuer und Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen, wie z. B. das Osterfeuer.

Dabei ist wiederum zu beachten, dass in der Steiermark ausschließlich der Karsamstag, sowie der 21. Juni (Sonnwend) als anerkannte Brauchtumsveranstaltungen gelten.

Das Abbrennen biogener Materialien an anderen Tagen (z. B. die Verlegung wegen Schlechtwetters) ist nicht erlaubt.

Nähere Informationen im Internet unter www.umwelt.steiermark.at.

Sperrmüllentsorgung

Jeder Liezener Haushalt hat die Möglichkeit, Sperrmüll bis zu 300 kg/Jahr kostenlos direkt im Altstoffsammelzentrum bei der Müllanlage in der Gesäusestraße abzugeben.

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 12.00 Uhr und von 12.45 bis 16.45 Uhr, Freitag von 7.00 bis 13.45 Uhr



Eine einzigartige Stimmung herrschte bei den Live-Übertragungen der Fußball-Europameisterschaften im großen Saal des Kulturhauses.

Nach dem Riesenerfolg bei der EURO 2008: Finalsple der Fußballweltmeisterschaft 2010 wieder als „Public Viewing“ im Kulturhaus

Viele Fußballfreunde werden sich noch gerne an die Live-Übertragungen anlässlich der Fußball-Europameisterschaften im Sommer 2008 zurückerinnern. Anfang Juli 2010 werden die Finalsple der WM in Südafrika wieder für sensationelle Stimmung im Kulturhaus sorgen.

„Ein Fußballfest für die ganze Welt!“ Unter diesem Motto wird die Fußballweltmeisterschaft zwischen dem 11. Juni und 11. Juli 2010 im Gastgeberland Südafrika stattfinden. Und wie bereits im Sommer 2008 wird sich auch die Sportstadt Liezen tatkräftig an der Verbreitung dieses Mottos beteiligen. Ab dem 2. Juli bis zum 11. Juli werden die Viertel-, Halb- und Finalbegegnungen wieder live im großen – vollklimatisierten und gewittersicheren – Kulturhaussaal übertragen, und das auch heuer wieder auf drei Großbildleinwänden und in HD-Qualität. Ideal auch die Übertragungs-

zeiten: Der Zeitunterschied zwischen Südafrika und Österreich beträgt „plus eine Stunde“ (MEZ +1). Wenn es in Mitteleuropa also 12.00 Uhr ist, ist es in Südafrika 13.00 Uhr. Da es in Südafrika nur eine Normalzeit und keine Sommerzeit gibt, herrscht während der mitteleuropäischen Sommerzeit sogar Zeitgleichheit. Ab den Halbfinalspielen ist jeweils um 20.30 Uhr Anpfiff.

Also: Termine vormerken (siehe Info-Kasten)! Weitere detaillierte Informationen gibt's in der nächsten Ausgabe der Stadtnachrichten Mitte Juni 2010 und zeitgerecht auf Plakaten und im Internet.

Die Termine:

2. und 3. Juli	ab 16.00 Uhr – Viertelfinalspiele
6. und 7. Juli	20.30 Uhr – Halbfinalspiele
10. Juli	20.30 Uhr – Spiel um Platz 3
11. Juli	20.30 Uhr – Finale

Ehrung für Sportfunktionärin Ingrid Bayer



Ende des Vorjahres wurde in der Grazer Burg die Schriftführerin des WSV Liezen, Ingrid Bayer, von Sportlandesrat Manfred Wegscheider mit dem „Landessportehrenzeichen für besondere Verdienste in Gold“ ausgezeichnet. Ingrid Bayer trägt mit ihrer Funktion seit 25 Jahren wesentlich zur Aufrechterhaltung der Kommunikation zwischen den einzelnen Sektionen des WSV Liezen sowie für zu der für den Verein überaus wichtigen Pressearbeit bei.

Goldene Medaille der Stadt Liezen für Simon Diethard



Als Dank und Anerkennung für 55 Jahre Einsatz als Trainer und Sektionsleiter beim WSV Liezen, Sektion Tischtennis, und für 12 Jahre Obmann des Werkssportvereines Liezen wurde Simon Diethard von Bürgermeister Rudi Hakel im Dezember 2009 die Goldenen Medaille der Stadt Liezen verliehen.

Gleichzeitig wurde Simon Diethard anlässlich der WSV-Weihnachtsfeier am 12. Dezember 2009 zum „Ehrenobmann“ des WSV Liezen ernannt.

Unter seiner Obmannschaft wurden unter anderem für die Sektion Fußball der Sportplatz mit Trainingsplatz, das Klubhaus, die Zuschauertribüne und das Flutlicht erneuert sowie für die Sektion Modellsport ein neues Klubhaus mit Nebengebäude errichtet.

Zu den sportlichen Erfolgen der vergangenen Jahre sind die zahlreichen Titel der WSV-Langläufer, der Aufstieg der



Ein Sportfunktionär, wie ihn sich viele Vereine nur wünschen können: der Ehrenobmann des WSV Liezen, Simon Diethard.

Damenkegelmansschaft in die Bundesliga und der Herrenkegelmansschaft in die Landesliga zu zählen.

Gelungene Derbyrevanche im Sportkegeln

Mit einem Sieg im Stadtderby beim Bundesligaspiel der Damen revanchierten sich die Keglerinnen des Admiral UKC Liezen für die Niederlage gegen den WSV Liezen.



Die erfolgreichen Kegeldamen des Admiral UKC Liezen. Tagesbeste war Maria Abram mit 558 Kegel.

Erholung in Ihrem PRIVATSPA!



Wir bieten Ihnen, als **Premium BadDESIGNER**, die perfekte Planungsidee für Ihr individuelles Dampfbad. **Ihre Wünsche und Anforderungen** werden eingeplant und verwirklicht. Den Möglichkeiten sind hier beinahe keine Grenzen gesetzt! Ob nun die Größe, die Sitzbereiche oder die Zusatzausstattungen

Alltag abschalten. Das **Farblichtsystem bringt noch den letzten Schliff** – Sie bestimm-

*individuelles Repabad
Dampfbad*



men, ob Sie Harmonie, Energie oder Entspannung möchten.



– es wird an **alles gedacht**, wie Sie in **Ihrem PrivatSPA!** den besten Erholungsfaktor erzielen können. Aufgrund unserer **umfangreichen Ausbildungen** bieten wir Ihnen Ideen, die Sie überraschen und begeistern werden. Genießen Sie das **erwärmende Gefühl** in Ihrem individuellen Dampfbad, wie die Haut prickelt und bis in die äußersten Spitzen Ihrer Finger und Zehen durchblutet wird. Im **Zusammenspiel mit Ihrer Lieblingsduftnote** heißt es nur noch Platz nehmen und vom

Die **herrlich belebende Abkühlung** durch die sanften Nebeldüsen und die musikalische Begleitung mit Ihrem **integrierten Soundsystem** runden Ihren Dampfbad-Aufenthalt ab. - **Erholung pur in Ihrem PrivatSPA!** Gerne beraten, planen und bauen wir **Ihren PrivatSPA!** für Sie. Vereinbaren Sie noch heute einen Termin – es steht Ihnen eine/r von **vier diplomierten SanitärfachberaterInnen** zur Seite und findet die **individuellste Ausführung** für Sie – überzeugen Sie sich selbst!

MAXONUS

BÄDER, SANITÄR-, HEIZUNGS- & UMWELTECHNIK GMBH

8911 Admont • Hall 264 • Tel.: 0 3613 / 21 185
Fax: 0 3613 / 21 186 • 24h-HOTLINE: 0664-529 12 39
office@maxonus.at

www.maxonus.at

Anzeige

Die UKC-Damenmannschaft hatte sich mit einem zweitägigen Sondertraining für die Frühjahrsmeisterschaft vorbereitet. Der Lohn dafür war eine solide

Mannschaftsleistung und ein souveräner 5,5 : 2,5-Sieg mit + 95 Kegel gegen den hohen Favoriten WSV, der mit zwei Tschechinnen und einer Leobnerin spielte.

Mit den Naturfreunden Liezen „Das Abenteuer Berg erleben“

Unter dem „Wer der Sonne entgegen wandert, lässt den Schatten hinter sich“ präsentieren die Naturfreunde Liezen auch im Jahr 2010 wieder ein abwechslungsreiches Programm.

Hier die Daten im Einzelnen:

19. März 2010

Winterwanderung in Kirchdorf
Tourenführer: Helmut Schwaiger

15. bis 18. April 2010

Wellness in Bük und Wandern in Mörbisch
Tourenführer: Helmut Schwaiger

18. Mai 2010

Rundwanderung durch die Wörschachklamm zur Ruine Wolkenstein
Tourenführer : Heli Schwaiger und Richard Zündel.

8. Juni 2010

Wipfelwanderung Rachau
Tourenführer: Helmut Schwaiger und Richard Zündel

19. Juni 2010

Reisen und Wandern zum Arturhaus (siehe Reisen)

29. Juni 2010

Sulzenalm/Wallehenhütt'n
Wanderführer: Richard Zündel

3. Juli 2010

Bergwanderung – Großhansel 2.351 m – Eine längere, prachtvollte Höhenwanderung über die großteils sanften Gipfel der östlichen Wölzer Tauern
Tourenführer: Anton Fasching

13. Juli 2010

Wanderung Trefflingfall – Hochbärneck
Wanderführer: Richard Zündel

15. bis 18. Juli 2010

Bergsteigen – Klettersteige in Südtirol
Tourenführer: LW alpin Patrik Kury + LW Anton Fasching
Auskünfte und Anmeldung bis 15. Mai 2010 bei Patrik Kury 0664/8361130 oder Anton Fasching 0664/9140902

20. Juli 2010

Nationalpark Kalkalpen „Rundwanderweg – Ebenforstalm“
Tourenführer: Heli Schwaiger

10. August 2010

Wanderung zur Hopfürgelhütte
Tourenführer Heli Schwaiger

21. August 2010

Bergwanderung – Rupprechtseck 2.591 m
Tourenführer: Anton Fasching

11. September 2010

Bergwanderung – Göbeck 2.241 m
Tourenführer: Anton Fasching

18. bis 19. September 2010

2 Tageswanderung – Hinterstoder – Tauplitzalm und zurück
Tourenführer: Richard Zündel

25. September 2010

Rund um den Gosaukamm
Tourenführer Anton Fasching

9. Oktober 2010

Sandlingrunde
Tourenführer: Anton Fasching



8. Mai 2010

Muttertagsausflug –
Bad Gleichenberg
Besuch des Styrsic-Parks
möglich.

Fahrpreis inkl. Kaffeejause €22,-
Eintritt und Mittagessen sind von
jedem Teilnehmer selber zu
bezahlen.

Anmeldung und Reiseleitung
Frieda Kocsar, Tel. 03612/26380

19. Juni 2010

Wanderung Arthurhaus
Arthurhaus – Wanderung zum
Dientnersattel, das Hochkönig-
liche Panoramaerlebnis
Bitte festes Schuhwerk mit-
nehmen!!!

Fahrpreis: €22,-

Reiseleitung: Kocsar Frieda
Anmeldungen bitte bis 5. Juni
2010, Tel. 03612/26380

26. bis 29. August 2010
4 Tage Wandern am Arlberg



Preis : € 258,-

Einbettzimmerzuschlag € 45,-
Busfahrt mit 3 Halbpensionen im
Doppelzimmer (mit DU/WC) mit
Frühstücksbüffet – inkl. Eintritt in
die Kristallwelten und Aktiv Card.
Anmeldungen bis spätestens 29.
Juni 2010

Frieda Kocsar, Tel. 03612/26380

16. Oktober 2010

Kastanien und Sturm 2010
Kulinarische Weinbergwande-
rung in Glanz b. Leutschach
(Änderung vorbehalten)

Preis: € 20,-

Weinbergwanderung mit Besuch
einer Buschenschank und
Kellerstöckel sowie Besichtigung
der gläsernen Weintraube
Anmeldungen bis spätestens 29.
Juni 2010

Frieda Kocsar, Tel. 03612/26380

SC KNAUF Liezen hofft im Jubiläumsjahr auf erfolgreiche Frühjahrssaison



Bereits seit 11. Jänner bereiten sich die Spieler des SC KNAUF Liezen auf die kommende Frühjahrssaison vor. Stand in den ersten sechs Wochen das Ausdauertraining im Vordergrund, so legt Trainer Gernot Stradner im letzten Drittel der Vorbereitung hauptsächlich Wert auf die Verfeinerung der spielerischen Linie.

Insgesamt absolviert die Mannschaft neun Testspiele, wobei am Samstag, den 6. März mit der Partie gegen Zeltweg und am Samstag, den 13. März mit dem Match gegen Fohnsdorf die letzten zwei Vorbereitungsspiele vor dem Saisonbeginn am Programm stehen. Das erste Meisterschaftsspiel im Frühjahr findet am Sonntag, den 21. März mit Beginn um 14.00 Uhr auswärts gegen Kapfenberg Amateure statt. Knapp eine Woche später, am Freitag,

den 26. März steigt die erste Heimpartie gegen „Mitabstiegs konkurrent“ Bruck an der Mur. Beginn im SC-Stadion ist um 19.00 Uhr.

Im Spielerkader stehen den vier Abgängen ebenso viele Neuerwerbungen entgegen. Mit der Verpflichtung von reinen Offensivkräften hofft der Vereinsvorstand, den Klassenerhalt zu schaffen und so das 85-jährige Vereinsjubiläum am 11. und 12. Juni entsprechend würdig feiern zu können.



Im Bild die vier Neuzugänge (v.l.): Daniel Haynie (Grimming), Daniel Reiter (Pöls), der Kroatie Roberto Alviž (Flamaturil/Albanien), Julian Pachler (Bad Goisern) mit Trainer Gernot Stradner.

Abgänge: Dominic Knefz (St. Gallen), Emanuel Schalk (Rottenmann), Jakob Semler (Bad Mitterndorf), Christoph Höflechner (Grimming).

www.elcotech-austria.at

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen im Bereich der elektrotechnischen Industriemontage sowie der Montage von sicherheitstechnischen Anlagen in Österreich sowie Europa.

Zur Betreuung und Abwicklung unserer elektrotechnischen Projekte in der österreichischen Schwerindustrie, suchen wir zwei...

Elektromeister (m/w)

Ihr Profil

- abgeschlossene Meisterausbildung oder gleichwertigen beruflichen Abschluss
- Gute Kenntnisse in den Bereichen der Elektrotechnischen Industriemontage, Prozeß- / und Regeltechnik, Sicherheitstechnische Anlagen, Grundkenntnisse Maschinen- und Anlagenbau
- gerne mehrjährige Berufserfahrung

Ihre Aufgaben

- selbständige und eigenverantwortliche Projektabwicklung
- Koordination / Steuerung des Montageablaufes
- Steuerung der Material- und Personaleinsatzplanung
- aktive Unterstützung der Montage bei kleineren Projekten
- Kosten- und Ergebnisverantwortlichkeit

Unsere Leistungen

- Integration in ein junges dynamisches Unternehmen
- leistungsorientierte Entlohnungen
- gute und schnelle Aufstiegsmöglichkeiten
- hohes Mass an Selbständigkeit

Bewerbungen bitte an:

Elcotech Austria GmbH
Planung und Errichtung elektrotechnischer Anlagen

Schönaustraße 12 | A-8940 Liezen
Tel.: +43 (0) 3612 / 21 212-0 | Fax: +43 (0) 3612 / 21 212-29
E-Mail: info@elcotech-austria.at | www.elcotech-austria.at

WSV Liezen Sektion Tischtennis Die Trainingszeiten



Jeweils Dienstag: Jugendtraining von 17.00 bis 19.00 Uhr
Allgemeines Training für Damen und Herren von 19.00 bis 22.00 Uhr

Jeweils Donnerstag: Von 17.00 bis 19.00 Uhr
Leistungsspieler von 19.00 bis 22.00 Uhr
Freitag: Allgemeines Training für Damen und Herren von 16.00 bis 19.00 Uhr



Das WSV-Tischtennis training findet im Turnsaal der Hauptschule statt.

Fußballspiele SC Knauf Liezen und WSV Admiral Liezen



SC Knauf Liezen – Landesliga

Runde	Termin	Begegnung
16	So. 21.03., 14.00 Uhr	KSV Amateure : SC KNAUF Liezen
17	Fr. 26.03., 19.00 Uhr	SC KNAUF Liezen : Bruck/Mur
18	Fr. 02.04., 19.00 Uhr	Großklein : SC KNAUF Liezen
19	Fr. 09.04., 19.00 Uhr	SC KNAUF Liezen : Pachern
20	So. 18.04., 10.30 Uhr	GAK II : SC KNAUF Liezen
21	Fr. 23.04., 19.00 Uhr	Köflach : SC KNAUF Liezen
22	Fr. 30.04., 19.00 Uhr	SC KNAUF Liezen : Anger
23	Sa. 08.05., 17.00 Uhr	Gleinstätten : SC KNAUF Liezen
24	Mi. 12.05., 19.00 Uhr	SC KNAUF Liezen : Fehring
25	Sa. 15.05., 19.00 Uhr	Gratkom Amateure : SC KNAUF Liezen
26	Fr. 21.05., 19.00 Uhr	SC KNAUF Liezen : Wildon
27	Fr. 28.05., 19.00 Uhr	Kalsdorf : SC KNAUF Liezen
28	Mi. 02.06., 19.00 Uhr	SC KNAUF Liezen : Irdning
29	Fr. 04.06., 18.30 Uhr	Gleisdorf : SC KNAUF Liezen
30	Fr. 11.06., 18.30 Uhr	SC KNAUF LIEZEN : Fürstenfeld

Änderungen vorbehalten! Diese Termini, bekannt gegeben vom Steirischen Fußballverband, sind ohne Gewähr! Kurzfristige Änderungen bzw. Verschiebungen, z. B. aufgrund der Wetterlagen und aufgrund von Terminkollisionen, entnehmen Sie bitte den vor den Heimspielen im Stadtgebiet von Liezen aufgestellten Ankundigungsständern der beiden Fußballvereine.



WSV Admiral Sportpalast Liezen – Unterliga Nord A

Runde	Termin	Begegnung
14	Sa. 27.03., 14.00 Uhr	WSV ADMIRAL Liezen : Schladming
15	Mo. 05.04., 15.00 Uhr	Langenwang : WSV ADMIRAL Liezen
16	Sa. 10.04., 16.00 Uhr	WSV ADMIRAL Liezen : Stanz
17	So. 18.04., 16.00 Uhr	St. Marein-Lorenzen : WSV ADMIRAL Liezen
18	Sa. 24.04., 16.00 Uhr	WSV ADMIRAL Liezen : Mürrzusschlag
19	Sa. 01.05., 17.00 Uhr	Veitsch : WSV ADMIRAL Liezen
20	Sa. 08.05., 17.00 Uhr	WSV ADMIRAL Liezen : Trieben
21	Mi. 12.05., 17.00 Uhr	Gaishorn : WSV ADMIRAL Liezen
22	Sa. 15.05., 17.00 Uhr	WSV ADMIRAL Liezen : Mitterdorf/M.
23	Sa. 22.05., 17.00 Uhr	Krieglach : WSV ADMIRAL Liezen
24	Sa. 29.05., 17.00 Uhr	WSV ADMIRAL Liezen : Turnau
25	Sa. 05.06., 18.00 Uhr	Grimming : WSV ADMIRAL Liezen
26	Sa. 12.06., 18.00 Uhr	WSV ADMIRAL Liezen : Stein/Enns

Weitere Infos – auch über die beiden 2er-Mannschaften – auf der offiziellen Homepage des Steirischen Fußballverbandes www.stfv.at.

SC KNAUF Liezen stellt Juniorenstaatsmeister 2010 im Wintertriathlon



Die diesjährigen Staatsmeisterschaften im Wintertriathlon gingen in Kaprun über die Bühne.

Der SC KNAUF Liezen stellte mit Felix Waldhuber den regierenden Junioren- Welt- und Europameister aus dem Vorjahr, entsprechend hoch waren natürlich auch die Erwartungen.

Felix Waldhuber sicherte sich den Titel mit einem Vorsprung von knapp einer Minute. Dies bedeutete zugleich das Ticket zur diesjährigen Welt- und Europameisterschaft im Februar in Norwegen.



Mit dem Titel des Staatsmeisters auf dem Weg zur Welt- und Europameisterschaft: Felix Waldhuber startet für den SC KNAUF Liezen.

Medaillenregen für zwei Liezener Schispringer

Ausgezeichnet in Form zeigten sich die beiden Liezener Freddy Lemmerer und Thomas Hillbrand bei den Österreichischen Schisprung-Meisterschaften der Masters.



Die beiden erfolgreichen Liezener Schispringer Freddy Lemmerer (li.) und Thomas Hillbrand.

Lemmerer gewann überlegen und holte somit den Österreichischen Titel 2010, Thomas Hillbrand holte auf der Großschanze die Bronzemedaille.

Nur fünf Tage später fanden in Bled (Slowenien) die 1.

Olympischen-Winterspiele der Masters statt. Freddy Lemmerer bestätigte seine Form und holte Silber auf der K 30-Schanze.

Auch Thomas Hillbrand konnte seine Form mitnehmen und holte auf der K 40-Schanze die Bronzemedaille.

Trainer Freddy Lemmerer begleitet seinen Schützling Sabrina Kleemaier nach Paris.

Liezener Profiboxtrainer auf dem Weg nach Paris

Freddy Lemmerer, Profiboxer, Trainer und Coach von Sabrina Kleemaier wird gemeinsam mit seinem Schützling erstmals nach Paris reisen, wo die 26-jährige Rottenmannerin in den Ring steigen wird.

Schon seit über acht Wochen laufen die Vorbereitungen für diesen Kampf, der über vier Runden zu jeweils zwei Minuten angesetzt ist, auf Hochtouren. Gegnerin ist Anne Sophie da Costa, eine Französin, die bei drei Kämpfen, drei Siege, und die jedes Mal durch K.O., feiern konnte.

Drei Wochen später steht schon

der nächste Kampf in Ulm vor der Tür. Dieser Kampf ist über sechs Runden à 2 Minuten angesetzt und wird ein weiterer Prüfstein für Kleemaier sein. Ihre Gegnerin Raja Amasheh kommt aus Israel und lebt aber seit 10 Jahren in Deutschland. Bevor sie ins Profiboxgeschäft einstieg, holte sie sich den Weltmeistertitel im Kick- und im Thaiboxen.



KICKBOXEN

Laufend Kurse für Kinder | Jugendliche | Frauen | Männer



Fitness-Studio
und Boxclub: ALLES
UNTER EINEM DACH!

FITNESS-BOXEN • KICK-BOXEN • SELBSTVERTEIDIGUNGSKURSE
DAMEN-FITNESS-BOXEN • AGGRESSIONSABBAU

Mo – Fr 9.00 – 21.00 • Sa 9.00 – 12.00 Uhr
Fronleichnamsweg 15 • 8940 Liezen
0699/122 03 788 • www.fitfourfun.at

Jahresbericht der Stadtfeuerwehr Liezen

Auch dieses Mal heißt es wieder Rückblick nehmen auf die vergangenen 365 Tage des ereignisreichen Jahres 2009, das als Jahr der Wirtschaftskrise in die Geschichte eingehen wird.

Sich zu erinnern an den Umfang der Übungen, Einsätze, der umfassenden Aus- und Weiterbildung, diversen Statistiken, Bildern, kleinerer und größerer Geschichten rund um das Feuerwehrwesen unserer Stadtfeuerwehr, und einen Ausblick auf das schon begonnene Jahr 2010 zu wagen. Die vielfältigsten Aufgaben, die klassische Brandbekämpfung, die Technische Hilfeleistung aber auch die Maßnahmen zur Katastrophenabwehr schlechthin zeichnen unsere Einsatzorganisation aus.

Die Einsatzstatistik

An den Beginn des Jahresberichtes möchte ich die Einsatzstatistik stellen. Mit 104 Einsätzen ist eine Steigerung gegenüber 2008 um 20 Einsätze zu verzeichnen. 104 mal wurde im abgelaufenen Jahr die Feuerwehr der Stadt Liezen zu einem Einsatz gerufen. Wie in den vergangenen Jahren lag der Schwerpunkt auf dem Gebiet der technischen Hilfeleistung. Der größte Chemieeinsatz des Jahres 2009 fand unter sehr großem medialen Interesse in Gröbming statt, wobei bei diesem Einsatz eine beachtliche Menge an Säure frei wurde. Jedoch sind auch die 23 Brandeinsätze im Stadtgebiet nicht von der Hand zu weisen. Trotz sehr gutem vorbeugenden Brandschutz passieren durch Unachtsamkeiten immer wieder Brände, die jedoch im vergangenen Jahr kleineren Ausmaßes waren.

Übung macht den Meister

Um die hohe Anzahl von Einsätzen auf qualitativ hohem Niveau absichern zu können, ist

es erforderlich, dass unsere gesamte Mannschaft sich regelmäßigen Übungen und Schulungen unterzieht. Nur so können wir den gewachsenen Anforderungen eines immer breiter werdenden Einsatzspektrums gerecht werden. So zählte, wie schon in den vergangenen Jahren die Aus- und Weiterbildung zu den Schwerpunkten unserer Arbeit. Jeden Dienstag werden Übungen abgehalten. Hauptziel bei diesen Übungen ist das Beherrschen der gesamten in der FF Liezen-Stadt eingesetzten Ausrüstung und der Selbstschutz jedes Feuerwehrmannes um bei unseren gefährlichen Einsätzen das Risiko für sich selbst so gering wie möglich zu halten. Jene Objekte in Liezen, die ein erhöhtes Brandrisiko darstellen, kennenzulernen und durch gezieltes Training bei eventuellen Menschenbergungen den kürzesten Einsatzweg zu kennen. Abschließende Übungsbesprechung um eventuelle auftretende Mängel sofort zu analysieren und natürlich die Förderung der Kameradschaft runden diese Übungen ab.

Neues Löschfahrzeug

Trotz der angespannten wirtschaftlichen Situation ist es uns gelungen, noch 2009 ein neues Löschfahrzeug zu bestellen – Auslieferung ca. Juni 2010. Durch diese Neuanschaffung ist es wie in der mehr als 130-jährigen Geschichte unserer Wehr wieder einmal notwendig das Rüsthaus umzubauen. Diese Arbeiten wurden Anfang Jänner bereits begonnen und stehen vor der Fertigstellung. Durch die sehr gute Unterstützung



Mit 104 Einsätzen im abgelaufenen Jahr 2009 hat die Freiwillige Feuerwehr Liezen-Stadt gegenüber 2008 eine Steigerung um 20 Einsätze zu verzeichnen.

unserer Stadtgemeinde in finanziellen sowie in fachlichen Dingen ist es auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten möglich Neuanschaffungen in diesem Ausmaß durchzuführen.

Abschließend gibt es zu bemerken, dass gerade in Zeiten einer globalen um sich greifenden Wirtschaftskrise, in Zeiten von Arbeitslosigkeit und dadurch einer nicht vermeidbaren Unsicherheit bzw. Un-

zufriedenheit in der Bevölkerung es die Aufgabe der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Liezen ist, durch ihren Einsatz die Gesundheit der Bürger zu wahren, Sachschäden weitgehend zu minimieren und der Bevölkerung die nötige Sicherheit im täglichen Leben zu gewährleisten.

*Freiwillige Feuerwehr Liezen
Stadt
HBI Reinhold Binder*

Chip-Pflicht für Hunde

Die Novellierung des Tierschutzgesetzes bringt eine neue Regelung zum so genannten Chippen von Hunden. Hunde müssen nicht nur durch einen Mikrochip gekennzeichnet, sondern auch in eine bundesweite Datenbank eingetragen werden.

Durch diese Kennzeichnung soll es insbesondere erleichtert werden, entlaufene oder ausgesetzte Hunde zu identifizieren und ihrem Halter zuzuordnen. Hundehalter sind verpflichtet, ihren Hund von einem Tierarzt mit einem Mikrochip kennzeichnen zu lassen und ihn in einer Datenbank zu registrieren. Für die Kontrolle sind die Bezirkshauptmannschaften zuständig. Auskünfte zum „Chippen“ erteilt auch der Tierarzt.



Zum „Chappi“ ab sofort auch „Chippi“: Die vierbeinigen Freunde des Menschen müssen elektronisch gekennzeichnet werden.

Aktuelles aus dem Notariat Liezen

Änderung des Ehegesetzes

Durch das Familienrechts-Änderungsgesetz 2009, welches im Wesentlichen mit 1. Jänner 2010 in Kraft getreten ist, kam es zu einer teilweisen Modernisierung des Ehegüterrechtes.

So wurde eine Verbesserung der Gestaltungsmöglichkeit im Bereich der Ehwohnung normiert, aber auch eine Verschlechterung bei den ehelichen Ersparnissen.

Nach dem Gesetz sind nunmehr folgende Vereinbarungen zulässig:

1. Ehwohnung

Es ist nunmehr möglich, eine Wohnung, die an sich nicht in die Aufteilung fällt, durch eine Vereinbarung in Notariatsaktform in die Aufteilung mit einzubeziehen (§ 82 Absatz 2 Ehegesetz).

Wurde die Ehwohnung von einem Ehegatten in die Ehe eingebracht, von einem

Ehegatten ererbt oder ihm von einem Dritten geschenkt, so kann durch eine Vereinbarung auch in Notariatsaktform, die Aufteilung ausgeschlossen werden (§ 87 Abs. 1 Ehegesetz).

Es kann daher die Übertragung des Eigentums an der Wohnung rechtlich verbindlich ausgeschlossen werden, wobei jedoch auch dem anderen Ehegatten ein Nutzungsrecht eingeräumt werden kann, soweit der andere Ehegatte oder ein gemeinsames Kind seine Lebensbedürfnisse nicht hinreichend decken kann, oder eine deutliche Verschlechterung seiner Lebensverhältnisse hinnehmen müsste.



Mag. Michael Preihs
Öffentlicher Notar

2. Ersparnisse

Über die ehelichen Ersparnisse können Vorwegvereinbarungen nur in Form eines Notariatsaktes geschlossen werden. Gemäß § 97 Abs. 2 Ehegesetz gibt es jedoch hinsichtlich der Ersparnisse eine sogenannte Billigkeitsprüfung: Das Gericht kann von einer derartigen Vereinbarung abweichen, soweit die Vereinbarung in einer Gesamtbetrachtung des in die Aufstellung einzubeziehenden Ver-

mögens im Zeitpunkt der Aufteilungsentscheidung einen Teil unbillig benachteiligt, sodass ihm die Zuhaltung unzumutbar ist.

3. Übriges Gebrauchsvermögen

Eine Vereinbarung darüber ist möglich, bedarf der Schriftform und unterliegt auch der Billigkeitsprüfung.

Die vorzitierten Bestimmungen über die Aufteilung des Gebrauchsvermögens und der Ersparnisse finden sich gleichlautend auch in den §§ 24 folgende EPG (Eingetragene Partnerschaften), welches ebenfalls mit 1. 1. 2010 in Kraft getreten ist. Auch nach diesem neuen Gesetz bedürfen Vereinbarungen, die im Voraus die Aufteilung der Ersparnisse oder die Aufteilung der Wohnung regeln, der Schriftlichkeit in Form eines Notariatsaktes.

Hohe Ehrung

für Jörg Wulz

Jörg Wulz ist 47 Jahre Mitglied des „USFC Wörschach-Niederöblarn“, davon 36 Jahre kreativ in dessen Vorstand.

Nach bereits verliehenen hohen Auszeichnungen wie das „Landessportehrenzeichen für besondere Verdienste in Gold“, „Sportluftfahrt-Ehrenzeichen in Gold“, „Sportunion-Ehrenzeichen in Gold“, wurde dem Ehrenpräsidenten des USFC Wörschach Niederöblarn, Ing. Jörg Wulz,

nunmehr die hohe Auszeichnung des österreichischen Aeroclubs, die „Medaille in Gold“, überreicht.

Er war neun Jahre aktiver Präsident. Jörg Wulz ist zudem auch als internationaler Sportkommissar und Schiedsrichter bei Motor und Hubschrauberbewerben tätig.



Jörg Wulz engagiert sich auch als Vizepräsident der „Österreichischen Gebirgsflieger“.

KRIMINAL
PRÄVENTIONPOLIZEI 

Die Polizei informiert

Thema: Gewalt in der Familie

von Abteilungsinspektor Günter Wesner



Sehr geehrte Liezenerinnen und Liezener!

Polizeiliches Einschreiten bei Streitigkeiten oder Gewaltexzessen innerhalb der Familie erfordert viel „Fingerspitzengefühl“, aber auch ein entschlossenes, konsequentes Vorgehen. Nicht selten kommt es zu dramatischen Szenen, wenn z. B. unter Ehepaaren Gewalt ausgeübt wird, Kinder betroffen oder Zeugen des Vorfalls sind.

Opfer – Täter (Gefährder)

Gewalt in der Familie kann Kinder, Frauen und Männer – junge und alte Menschen – mit oder ohne Behinderung, unterschiedlichster ethnischer Herkunft oder sozialer Schicht treffen.

Gewalt hat viele Gesichter: Vernachlässigung, Schläge, Drohungen, Einschüchterungen, Demütigungen, Zurückhalten von Geld (z. B. Unterhalt für Kinder), Einsperren u.v.a.

Gewalt in der Familie ist eine öffentliche Angelegenheit und nicht eine „Familienangelegenheit“.

Polizeiliches Einschreiten

Seit dem Jahr 1997 gibt es in Österreich das Bundesgesetz zum Schutz vor Gewalt in der Familie (Gewaltschutzgesetz), mit 1. Juni 2009 ist das Zweite Gewaltschutzgesetz in Kraft getreten.

Durch dieses Gesetz ist es der Polizei möglich, bei häuslicher

Gewalt gezielt und effektiv einzuschreiten.

Das Gewaltschutzgesetz besteht im Wesentlichen aus 3 Elementen:

- > Wegweisung und Betretungsverbot
- > Gewaltschutzzentren/Interventionsstellen gegen Gewalt in der Familie
- > Einstweilige Verfügung

Wegweisung und Betretungsverbot (BV)

Hierbei handelt es sich um ein polizeiliches Verbot (Sicherheitspolizeigesetz). Der Gefährder (Täter) wird von der Polizei weggewiesen und gleichzeitig wird ein zweiwöchiges Betretungsverbot ausgesprochen. Die Behörde überprüft folgend die weiteren Voraussetzungen zum BV.

Das Betretungsverbot umfasst in der Regel den gemeinsamen Wohnbereich sowie das dazugehörige Gebäude (z. B. bei Wohnungen kann das Stiegenhaus mit eingeschlossen werden). Dem Gefährder werden die Schlüssel abgenommen.

Sowohl der Gefährder als auch das Opfer müssen das aufrechte BV einhalten. Bei Zuwiderhandlung kann durch die Behörde eine Geldstrafe von bis zu 360,- Euro verhängt werden. Das Betretungsverbot wird von der Polizei überprüft. Wenn der Gefährder (Täter) das Opfer verletzt oder bedroht hat, sind diese Taten (Körperverletzung, gefährliche

Drohung etc.) strafrechtlich zu verfolgen und können zu einem Verfahren vor dem Strafgericht führen.

Gewaltschutzzentren/Interventionsstellen gegen Gewalt in der Familie

In Österreich gibt es in jedem Bundesland ein Gewaltschutzzentrum. Diese Gewaltschutzzentren werden nach jedem Fall von Gewalt in der Familie umgehend von der Polizei verständigt. In den ersten 24 Stunden nach dem Vorfall nehmen die Mitarbeiter (bestehen aus Rechtsanwälten und Psychologen) mit dem Opfer Kontakt auf und bieten Ihre Hilfe an. Die Hilfe durch die Gewaltschutzzentren ist für das Opfer immer kostenlos und besteht aus rechtlicher Beratung sowie psychologischer Betreuung. Dadurch erreicht man ein österreichweites, flächendeckendes Hilfsnetz für Opfer von Gewalt in der Familie.

Einstweilige Verfügung (EV)

Der Antrag für eine einstweilige Verfügung muss vom Opfer/von der gefährdeten Person beim zuständigen Gericht

eingbracht werden. Durch die einstweilige Verfügung erlangt man einen längerfristigen Schutz. Die EV kann bis zu einer rechtskräftigen Entscheidung des Gerichtes ausgedehnt werden. Das Gericht entscheidet über den Rahmen der EV. Die EV kann z. B. auch auf den Arbeitsplatz/den Weg zur Arbeit ausgeweitet werden. Dem Gefährder kann auch aufgetragen werden, das Zusammentreffen sowie die Kontaktaufnahme mit der gefährdeten Person zu vermeiden.

Opferhilfe/Opferschutzeinrichtungen

Opfernotruf 0800/112112, Gewaltschutzzentrum Steiermark in Graz, Kinderschutzzentrum in Liezen – Details (Adressen/Tel.-Nr.) zu diesen und weiteren Opferschutzeinrichtungen – siehe auch Bürgerservice/Infos in dieser Ausgabe bzw im Internet).

Sollten Sie zu diesem Thema Fragen haben, stehe ich Ihnen als Sachbearbeiter für Kriminalprävention gerne zur Verfügung.

INFORMATION VERMITTELT WISSEN UND WISSEN SCHÜTZT



Kriminalprävention
ein Service der Polizei

KOMPETENT – NEUTRAL – KOSTENLOS

Günter Wesner, Abteilungsinspektor
Polizei Liezen – Kriminaldienstgruppe
Angehöriger des Kriminalpolizeilichen Beraterteams Steiermark
Telefon: 059133 6340 112

Bundesministerin Heinisch-Hosek besuchte unsere Stadt

Die Bundesministerin für Frauen und Öffentlichen Dienst, Gabriele Heinisch-Hosek, besuchte im Rahmen einer Bezirkstour am 20. Jänner 2010 unsere Stadt.

Neben einem Pressegespräch im Hotel-Restaurant Liezenerhof stand ein Besuch bei der Bezirkshauptmannschaft Liezen, der Firma GBL im

Wirtschaftspark sowie beim Regionalmanagement mit dem WIA-Zentrum für Ausbildungsmanagement auf dem Programm.



Sichtlich gut gelaunt trug sich Bundesministerin Gabriele Heinisch-Hosek im Liezenerhof in das Gästebuch von Christa und Gerd Riedl ein.



Der Wirtschaftspark Liezen und besonders die angesiedelten Firmen mit ihren Arbeitnehmerinnen sorgten für großes Interesse bei Bundesministerin Heinisch-Hosek.

Brief an die Stadtgemeinde Liezen

Was mir gefällt, gefallen würde, nicht gefällt und was ich mir von der Stadtgemeinde Liezen wünsche.

Richten Sie Ihren Brief an die Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1, 8940 Liezen oder werfen Sie diesen einfach in den Postkasten an den beiden Eingängen zum Rathaus.

Ihr Brief wird von unserer Stadtverwaltung bearbeitet und – falls Sie dies wünschen – in der nächsten Ausgabe der Stadtnachrichten als Leserbrief veröffentlicht, sofern Sie auch Ihre Adresse angeben. Anonyme Briefe können leider nicht berücksichtigt werden.

Bitte diesen Brief als Leserbrief veröffentlichen (Bitte ankreuzen)

Name:

Adresse:

Bitte ausfüllen, ausschneiden (ev. kopieren) und einsenden an die Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1, 8940 Liezen. E-Mail: stadtamt@liezen.at.

Erste Anwaltliche Auskunft

Jeweils Dienstag von 14.00 bis 17.00 Uhr gegen vorherige telefonische Anmeldung

9. März	Dr. Michael Bauer	(03612/22219)
23. März	Dr. Erich Holzinger	(03612/24624)
6. April	Dr. Walter Kreissl	(03612/22997)
20. April	MMag. Johannes Pfeifer	(03612/22309)
27. April	Mag. Karl Pichler	(03612/22997)
4. Mai	Dr. Hans Moritz Pott	(03612/22199)
18. Mai	Mag. Reinhard Walter	(03612/22997)
25. Mai	Dr. Helmut Weber	(03612/22297)
8. Juni	Dr. Michael Bauer	(03612/22219)
22. Juni	Dr. Erich Holzinger	(03612/24624)

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche

Seit über 20 Jahren finden in Liezen Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche statt. Diese werden jeden 4. Sonntag im Monat mit Beginn um 9.30 Uhr in der Hauptschule Liezen abgehalten. Die Neuapostolische Kirche ladet herzlich ein, diese Gottesdienste zu besuchen.

Aus unserem Standesamt: Statistik 2009



Geburtenbuch 0
(keiner unserer neuen Erdenbürger hat in unserer Stadt das Licht der Welt erblickt)
Insgesamt gab es 62 neue Erdenbürger in Liezen (30 weibliche, 32 männliche)

Beliebteste Vornamen 2009:
Knaben: Maximilian, Nico, Alexander
Mädchen: Lena, Anna, Sophie

Eheschließungen (gesamt: 20)

Beide Ehepartner Österreicher	17
Ein Ehepartner Fremder	2
Beide Ehepartner Fremde	1

Gemeinsamer Familienname des Mannes 15

Gemeinsamer Familienname der Frau	1
Doppelname	2
Getrennte Namensführung	2

Sterbebuch (gesamt: 38)

Österreicher	37
Fremde	1

Was es alles gab in Liezen

Interessantes aus der Stadtchronik, hervorgeholt von Karl Hödl

Wo schlief der spätere Kaiser?

In den Geschichtsbüchern nimmt Liezen nur einen bescheidenen Platz ein. Hier fand nie eine Schlacht statt, kein Friedensvertrag wurde hier geschlossen und kein gekröntes Haupt hat hier seinen Urlaub verbracht. Aber Oberschulrat Horst Gschwandtner hat im Buch von Gerhard Töttschinger „Mein Salzkammergut – Auf den Spuren der Habsburger“ einen interessanten Bericht des damals dreizehnjährigen Franz, später Kaiser Franz Joseph I., gefunden:

„Am 9. September 1843 kamen wir um Mittag nach Aussee; wir besichtigten die Salzpflanze und fuhren dann in der Postkalesche zum Grundlsee; um zwey speisten wir im Gasthause und reisten beym hohen Berge Griming vorüber bis Liezen im schönen Ennsthale, wo wir die

Nacht zubrachten.“ Nun wissen wir: Der spätere Kaiser hat eine Nacht in unserer Stadt verbracht. Nur wo er genächtigt hat, wissen wir nicht. Hat jemand eine Vermutung?

Per Fahrrad auf der Flucht in Liezen

Noch eine Frage: Weiß jemand, bei welchem Bauern und Bäcker sich die folgende Geschichte zugetragen hat?

Die Wachauer Heimatdichterin Lina Schmelz flüchtete im April 1945 als junge Frau mit ihrer Schwester und dem 13-jährigen Bruder sowie einer anderen Frau auf Fahrrädern von Niederösterreich nach Tirol. Dabei kam die Gruppe auch nach Liezen. Ihren Aufenthalt hier beschreibt sie – gekürzt – wie folgt:

„In der Nähe von Liezen fanden wir dann auch eine freundliche Bauernfamilie, die uns die Nacht über bei sich aufnahm.



So sah Liezen aus, als der spätere Kaiser Franz Joseph I. als 13-jähriger Knabe mit seiner Mutter hier übernachtete.

Beim Frühstück in der Bauernküche, wo wir wieder unseren Tee zubereiten durften, mussten wir mit Entsetzen feststellen, dass unser Brotvorrat zu Ende ging. In normalen Zeiten kauft man einfach Brot, aber in diesen letzten Kriegstagen bekam man auch für Geld und Brotmarken keines. Also haben wir gleich beim ersten Bäckerladen versucht, doch etwas Brot zu bekommen. Die Bäckersfrau hatte uns durchs Fenster schon beobachtet, wie wir unsere Räder abstellten, und voller Neugier kam sie vor die

Tür. Sie fragte uns, ob wir schon gefrühstückt hätten. Dann ging sie ins Haus und kam nach kurzer Zeit mit einer Kanne herrlich duftenden Kaffees zu uns heraus. Für jeden von uns hatte sie noch ein Stück Mehlspeise mitgebracht und unser köstlicher Frühstückschmaus mitten auf der Straße hatte eine Menge Neugieriger angelockt. Diese gutherzige Bäckersfrau gab uns noch einen kleinen Laib Brot mit auf den Weg, und so war für diesen Tag unser Essensvorrat wieder aufgefüllt.“

* Kathrin Hollinger besucht die 5. Klasse Realschule in Liezen. Sie hat im Rahmen einer Berufspraxis im Stadtarchiv gearbeitet und diese Seite mitgestaltet.

Liezen im Rückblick

von Amtsdirektor i. R. Karl Hödl und Kathrin Hollinger*



Vor 25 Jahren

Am 8. Jänner 1985 war der für den WSV Liezen startende Willi Danklmaier die herausragende Erscheinung bei den steirischen Meisterschaften im Naturbahnrodeln. Er lag schon nach zwei Durchgängen in Führung, fuhr aber auch im dritten Lauf Bestzeit und sicherte sich mit über 2 Sekunden Vorsprung den Meistertitel. Am 24. März fand eine Gemeinderatswahl statt. Der Mandatsstand blieb unverändert: SPÖ mit Langzeitbürgermeister Heinrich Ruff 16, ÖVP mit Dr. Heinrich Wallner 7, FPÖ mit Ing. Friedrich Überbacher 2. Von den damaligen Gemeinderatsmitgliedern ist nur einer, Johann Pichler, inzwischen verstorben.

Vor 50 Jahren

Der „Ennstaler“ würdigte in seiner Ausgabe vom 15. Jänner 1960 die großartigen Leistungen des Liezener Motorradsportlers Wolfgang Vasold. Dieser hatte im vorangegangenen Jahr mit vier Siegen in fünf Rennen den Staatsmeistertitel in der Klasse für Motorräder über 500 ccm errungen. Der Kampf um die Errichtung einer weiteren Mittelschule im Bezirk war an Stainach verloren gegangen. Nun wurde als Ersatz die Schaffung einer Bulme oder einer HAK gefordert. Allerdings war auch klar, dass die Gemeinde kaum Geld zur Verfügung stellen konnte, weil sie schon mit dem Bau von Lehrerwohnungen schwer belastet würde.

Vor 75 Jahren

Zum vergangenen Weihnachtsfest haben mehrere schöne Christbäume die Besucher unserer Stadt erfreut. Ähnliches berichtet auch die Bahnhofschonik am 3. Jänner 1935: „Der am 22. Dezember 1934 am Perron aufgestellte Christbaum, welcher sowohl vom reisenden Publikum als auch von der Bewohnerschaft Liezens wegen seiner Schönheit sehr bewundert wurde, ist vom Praktikanten Ing. Sprick fotografiert worden.“ In der Hauptversammlung des Männergesangsvereines am 18. März 1935 übernahm Josef Kuri die Obmannfunktion von seinem Vorgänger Josef Wulz. Chormeister war der Arzt Dr. Sepp Tschiggerl.

Vor 100 Jahren

Um Besucher des Ortes wurde schon 1910 geworben. In einer Veröffentlichung wurde Liezen als „großer Marktflecken mit 286 Häusern und 1900 Einwohnern“ beschrieben. Über die Lage heißt es: Wenige Orte des Ennstales haben eine so reizende Lage wie Liezen. Für den Aufenthalt wurden u. a. angeboten: Hotel Post (Klosett, Azetylen), Hotel Fuchs (Klosett, Azetylen), „Zum goldenen Hirschen“ (elektrisches Licht), Schlamadinger (Fleischhauerei, sehr gute Küche, beste Weine, elektrisches Licht, Klavier), Keller (Brauhaus, elektrisches Licht), Café Wakonigg (modern, elektrisches Licht, sehr empfehlenswert).

Stellenausschreibung Bibliothek Liezen

Ab sofort ist die Stelle der Pädagogischen Mitarbeiterin für das Literatur Netzwerk Ennstal (LNE) in der Bibliothek Liezen als Karenzvertretung neu zu besetzen. Hauptaufgabe der Tätigkeit sind die Literatursauswahl, der Bestandsausbau der Kinder- und Jugendliteratur des LNE, Kinderveranstaltungen, Leseanimation, Bibliotheksführungen für Schulklassen und Kindergärten etc.

Aufnahmevoraussetzungen:

Matura, pädagogische Ausbildung (BAKIP, PÄDAK o.ä.) und Erfahrung im Umgang mit Kindern, Hauptwohnsitz Liezen, Kontaktfreudigkeit im Umgang mit Kindern und Teamfähigkeit, gute Literaturkenntnisse, Erfahrung mit EDV und der Bedienung von PC (ECDL), eigener PKW zum Besuch der umliegenden Bibliotheken im Rahmen des LNE.

Einstufung und Arbeitszeit:

20 Wochenstunden; Arbeitsleistung ist je nach Öffnungszeiten der Bibliothek zu erbringen

Schriftliche Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen bis längstens

15. März 2010 bei der Bibliothek Liezen (Bibliotheksleitung Andrea Heinrich) einzubringen.

Bibliothek Liezen

Dr.-Karl-Renner-Ring 40, 8940 Liezen

Tel: 03612/22881-137, E-Mail: bibliothek@liezen.at



Leserbrief

Erster Liezener Stadtlauf

In der Dezemberausgabe 2009 der Liezener Stadtnachrichten wurde in der Rubrik „Erinnerungen – vor 25 Jahren“ berichtet, dass die Sparkasse Liezen Gründer des Liezener Stadtlaufes sei. Dies entspricht nicht der Wahrheit. Richtig ist, dass der Hobbyverein „Ajax Huber“ mit Wendelin Fersch, Peter Schüller und Herbert Walter sowie die Mannen des Ajax Huber für die ersten drei Stadtläufe um den Preis der Stadt Liezen verantwortlich war. Die Sparkasse Liezen ist lediglich als Sponsor aufgetreten.

Herbert Walter, Liezen

Der Bürgermeister gratulierte ...

70 Jahre

- Eder Maximilian, Brunnfeldweg 2
- Pachler Elfriede, Hauptstraße 16
- Jansenberger Konstanzia, Admonter Straße 34
- Überbacher Klaus, Salbergweg 4
- Schüttner Franz, Rosegggasse 16
- Fasching Ilse, Ausseer Straße 53 a
- Grossmann Franz, Manfred-Schmid-Gasse 10
- Gaigg Maria, Flurweg 7
- Gsenger Roswitha, Rosegggasse 16
- Hannelotter Margit, Bahnhofweg 5
- Justich Herbert, Alte Gasse 11
- Gruber Johann, Schillerstraße 18
- Pollheimer Günter, Grimminggasse 35
- Leicht Ilse, Admonter Straße 19
- Nagy Sigmund, Am Weißen Kreuz 3
- Peer Rosemarie, Südtiroler Gasse 3
- Hofreiter Brigitta, Am Weißen Kreuz 18
- Berger Erika, Getreidestraße 6
- Ladstätter Gudrun, Tausing 31
- Leitner Anna, Salbergweg 1 a
- Brunthaler Michael, Dr.-Karl-Renner-Ring 25 a
- Pacher Franz, Reithtal 27
- Dirninger Manfred, Salzstraße 2
- Schweiger Franz, Manfred-Schmid-Gasse 10

75 Jahre

- Schweiger Melanie, Ausseer Straße 44
- Lackner Genoveva, Grimminggasse 33
- Friessnegger Siegfried, Admonter Straße 42
- Treschnitzer Ernst, Dr.-Karl-Renner-Ring 21 a
- Ing. Tschernitz August, Hauptplatz 13

80 Jahre

- Grießer Felix, Tausing 18
- Wieser Friedrich, Tausing 15 b
- Dunkel Emma, Hauptplatz 7
- Bischof Eleonore, Reithtal 13
- Dostal Erna, Ausseer Straße 33 b
- Pirkmann Herbert, Höhenstraße 26
- Langreiter Herbert, Ausseer Straße 37
- Hasenauer Johann, Hirschriegelweg 7
- Abl Margarethe, Kernstockgasse 6
- Schwaiger Eleonore, Schillerstraße 8
- Pichler Alfred, Grimminggasse 22
- Veitschegger Margarete, Hauptplatz 9
- Smolle Rosina, Grimminggasse 9
- Domes Susanne, Fronleichnamsweg 16

85 Jahre

- Kollmann Georg, Ausseer Straße 49
- Lackner Josef, Sonnenweg 4
- Donabaum Franz, Fronleichnamsweg 5
- Binder Maria, Dr.-Karl-Renner-Ring 24 a
- Oberrauner Hildegard, Fronleichnamsweg 9
- Pirkmann Maria, Höhenstraße 63
- Schieder Maria, Hauptplatz 9
- Mag. Maria Matschi, Alpenbadstraße 18
- Etschbacher Gertrud, Grimminggasse 22 a

90 Jahre



- Kronsteiner Stefanie, Pyhrnstraße 37 ▲
- Kopf Ingeborg, Fronleichnamsweg 9

Goldene Hochzeit 50 Jahre Ehe

■ Lidl Stefanie und Manfred, Ausseer Straße 55

Diamantene Hochzeit 60 Jahre Ehe



■ Gerstbrein Anna und Alois, Südtiroler Gasse 5 ▲

... und die Ringe
für's Leben
von

JEWELIER DITLBACHER
style in gold • style in time
Eigene Gold-,
Silberschmied- und
Uhrmacherwerkstatt
Liezen · Hauptplatz 9 · Tel. 03612 / 22 131
www.ditlbacher.at • imlinger@ditlbacher.at



... zur
Hochzeit



■ Ecker Michael und Luser Astrid, beide Liezen ▲

Geburten

Mädchen:

- Sonja und Harald Schauer
eine Xenia Sophie
- Angelika Lemmerer
und Hannes Rohrer
eine Anika



Knaben:

- Mag. Elke und Mag. Harald Lendorfer ▲
einen Tim
- Dragana und Milan Serval
einen Danijel
- Sabrina Schneidewind und Andreas Hasler
einen Leon David
- Karin Schüssler und Martin Zeiringer
einen Paul
- Andrea Tatschl und Marko Maier
einen Anton Paul
- Melisa und Admir Kovacevic
einen Adin
- Hatice und Hasan Yalniz
einen Kerem

Sterbefälle

- Norbert Zörweg (42)
- Gisela Wieser (83)
- Friederike Cech (86)
- Dr. Hellmut Breier (92)
- Ralph Wagner (78)
- Wolfgang Heiml (63)
- Leopold Leitner (82)
- Helmtraud Bochsichler (70)
- Ehrenfried Lindmayr (66)
- Sophie Fleischmann (96)

Sagen Sie Ja!

Für Ihre perfekte Hochzeit:

- > zauberhafte Hochzeitseinladungen
- > stilvolle Menü-, Programm- und Tischkarten
- > persönliche Dankschreiben

*Wir haben für
Ihren schönsten Tag
viele tolle Ideen und
beraten Sie gerne!*

**Große
Muster-
Kollektion!**



Döllacher Straße 17 | A-8940 Liezen | Tel. +43 (0) 36 12 / 22 086
Fax: 22 086-4 | ISDN: 30 007 | e-mail: office@jostdruck.com

JOST 
DRUCK & MEDIENTECHNIK

www.jostdruck.com

Outdoor-Aufkleber | MailingCards | Lineale | Prospekte | Mappen | Geschäftsdrucksorten
Thekenaufsteller | Kalender | Bücher | Plakate | Flyer | Broschüren | Zeitungen | Zeitschriften ...